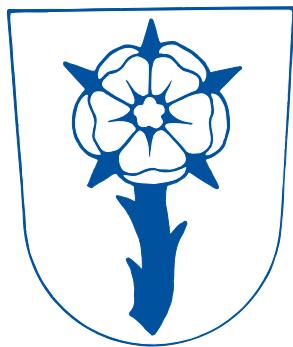


2007



Gemeinde Altendorf

Voranschlag

**Berichte und Antrag
zum Sachgeschäft**

Gemeindeversammlung:
Freitag, 1. Dezember 2006,
20.30 Uhr im Dorfzentrum

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einladung zur Gemeindeversammlung	1
Bericht zum Voranschlag 2007	2
Übersicht Gesamtrechnung	3
Zusammenzug der Laufenden Rechnung	4
Artengliederung der Laufenden Rechnung	5 – 7
Details der Laufenden Rechnung	8 – 26
Zusammenzug der Investitionsrechnung	27
Artengliederung der Investitionsrechnung	28
Details der Investitionsrechnung	29 – 30
Bericht zum Finanzplan 2008–2010	33
Finanzplan 2008–2010	34 – 37
Prognose der Entwicklung des Fremdmittelbedarfes	38
Antrag zum Traktandum, das nicht der Urnenabstimmung unterliegt	39
Antrag zum Traktandum, das der Urnenabstimmung unterliegt	44

Der Gemeinderat Altendorf lädt Sie freundlich ein zur

Gemeindeversammlung

**am Freitag, 1. Dezember 2006, um 20.30 Uhr im Vereinssaal,
Dorfzentrum, Eingang Süd**

und hofft auf die zahlreiche Teilnahme der Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Traktanden:

Antrag zum Traktandum, das nicht der Urnenabstimmung unterliegt

1. *Genehmigung des Voranschlages und des Steuersatzes 2007
Antrag des Gemeinderates und der Rechnungsprüfungskommission*

Antrag zum Traktandum, das der Urnenabstimmung unterliegt

2. *Beschlussfassung über die Statutenrevision des Zweckverbandes für die Kehrichtbeseitigung
im Linthgebiet
Antrag des Gemeinderates und der Rechnungsprüfungskommission*

*Der Voranschlag 2007 sowie die Botschaft zum Traktandum 2 werden an alle Haushaltungen verteilt.
Zusätzliche Exemplare können am Schalter der Gemeindekanzlei bezogen werden.*

*Die Urnenabstimmung zum Sachgeschäft findet am 11. März 2007 und im Rahmen der gesetzlichen
Bestimmungen an den Vortagen statt.*

Die Stimmberechtigten werden zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung freundlich eingeladen.

Altendorf, 19. Oktober 2006

Für den Gemeinderat Altendorf:

Der Gemeindepräsident: **Albert Steinegger**
Der Gemeindeschreiber: **Hans Bissig**

Bericht zum Voranschlag 2007

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das vorliegende Budget 2007 zeigt Ihnen wiederum die Entwicklung der Rechnungsergebnisse in den Spalten von rechts nach links, von der Rechnung 2005 zum Voranschlag 2007. Wie gewohnt sind Neuerungen und grössere Abweichungen auf der jeweiligen Seite in der Fusszeile kommentiert.

Spezialfinanzierungen

Bei den Spezialfinanzierungs-Bereichen (selbsttragende Verwaltungszweige) zeigt sich folgendes Bild:

Schadenwehr

Bei der Schadenwehr steht mit dem Kauf des neuen Tanklöschfahrzeuges eine grössere Investition an. Da die Spezialfinanzierungsreserven per 31.12.2005 bereits Fr. 473 171.40 aufweisen, ist eine zusätzliche Abschreibung von Fr. 250 000.00 geplant.

Wasserwerk

Die Einnahmen aus Wassergebühren vermögen die Aufwendungen fast zu decken. Die Entnahme aus der Spezialfinanzierungsreserve beträgt Fr. 800.00. In den Planjahren ist keine Gebührenerhöhung geplant.

Abwasserbeseitigung

Die Erweiterung der ARA Untermarch belastet das Ergebnis in diesem Bereich erneut. Es ist eine kleinere Entnahme von Fr. 3 600.00 aus der Spezialfinanzierungsreserve nötig. Die Reserven vermögen die Entnahmen zu decken, und in den Folgejahren sind wieder Einlagen in die Spezialfinanzierungsreserven geplant. Es sind in den Planjahren keine Gebührenerhöhungen nötig.

Abfallbeseitigung

Der Zweckverband Abfallentsorgung March beabsichtigt, freiwillig Reserven abzubauen. Der dadurch geringere Betriebsbeitrag an den ZAM ermöglicht uns, die Abfallgebühren von bisher Fr. 96.00 auf neu Fr. 87.00 zu senken.

Voranschlags-Ergebnis

Der Voranschlag 2007 zeigt	
Fr. 18 778 900.00	Aufwand
Fr. 18 811 850.00	Ertrag
= Fr. 32 950.00	Ertragsüberschuss

Die Steuereinnahmen für das Jahr 2007 sind auf der Basis der Erträge 2006 errechnet und basieren auf einer Steuerreduktion von 147 auf 140 Steuerprozent. Dank den baulichen Tätigkeiten in der Gemeinde und der zurzeit positiv beurteilten Wirtschaftslage erwartet der Gemeinderat auch in den nächsten Jahren höhere Steuereinnahmen und wird auch in Zukunft weitere steuerliche Entlastungen anstreben.

Investitionsrechnung

Die vorgesehene Netto-Investition im Jahre 2007 von 3.913 Mio. Franken verteilt sich auf die Bereiche Schadenwehr (Tanklöschfahrzeug), Schiessanlage (Altlast-Sanierung Kugelfang) und Strassen. Auch bei den Schulliegenschaften ist mit dem gestarteten Schulhausanbau ein grosses Investitionsprojekt angelaufen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital-Konto weist per 31. Dezember 2005 einen Stand von 3.815 Mio. Franken auf. Berücksichtigt man die Ergebnisse der Planjahre, verändert sich das Eigenkapital bis zum 31. Dezember 2010, trotz der geplanten Steuer-senkung, nur unwesentlich.

8852 Altendorf, 19. Oktober 2006

Gemeindekassieramt Altendorf
Margrith Keller-Bürgi, Säckelmeisterin
Walter Gnos, Gemeindekassier

Übersicht Gesamtrechnung

	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung						
Total Aufwand	18 778 900		17 832 300		16 899 548.67	
Total Ertrag		18 811 850		17 854 450		20 477 269.60
Ertragsüberschuss	32 950		22 150		3 577 720.93	
Aufwand	18 778 900		17 832 300		16 899 548.67	
Ertrag		18 811 850		17 854 450		20 477 269.60
Zusätzliche Abschreibungen gemäss Nachkrediten aus Ertragsüberschuss					3 000 000.00	
Total Aufwand nach zusätzlichen Abschreibungen	18 778 900		17 832 300		19 899 548.67	
Total Ertrag nach zusätzlichen Abschreibungen		18 811 850		17 854 450		20 477 269.60
Ertragsüberschuss	32 950		22 150		577 720.93	
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	5 210 000		3 957 000		2 196 880.00	
Total Einnahmen		1 297 000		1 432 000		2 081 406.05
Netto-Investitionen		3 913 000		2 525 000	115 473.95	
Finanzierung						
Netto-Investitionen	3 913 000		2 525 000		115 473.95	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		980 750		872 100		759 805.00
Zusätzliche Abschreibungen		250 000		200 000		3 100 000.00
Einlagen in Spezialfinanzierungen		4 050		23 300		207 239.74
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	318 450		252 800		316.35	
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung		32 950		22 150		577 720.93
Finanzierungsfehlbetrag		2 963 700		1 660 250		
Finanzierungsüberschuss					4 528 975.37	
Selbstfinanzierungsgrad	24.26%		34.25%		4 022.08%	

Zusammenzug der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Laufende Rechnung	18 778 900	18 811 850	17 832 300	17 854 450	19 899 548.67	20 477 269.60
Netto-Ertrag	32 950		22 150		577 720.93	
0 Allgemeine Verwaltung	2 265 550	802 250	2 299 150	844 900	2 282 513.89	793 969.80
Netto-Aufwand		1 463 300		1 454 250		1 488 544.09
1 Öffentliche Sicherheit	919 600	759 500	820 050	631 200	640 815.20	470 918.20
Netto-Aufwand		160 100		188 850		169 897.00
2 Bildung	6 548 100	718 100	6 168 300	712 400	7 811 548.00	715 315.50
Netto-Aufwand		5 830 000		5 455 900		7 096 232.50
3 Kultur und Freizeit	408 000	44 700	365 100	44 400	326 840.30	50 970.20
Netto-Aufwand		363 300		320 700		275 870.10
4 Gesundheit	77 900		67 400		56 766.50	
Netto-Aufwand		77 900		67 400		56 766.50
5 Soziale Wohlfahrt	3 600 500	779 000	3 300 250	777 500	3 204 968.05	899 438.25
Netto-Aufwand		2 821 500		2 522 750		2 305 529.80
6 Verkehr	1 392 800	338 650	1 304 200	327 450	2 344 530.20	320 524.30
Netto-Aufwand		1 054 150		976 750		2 024 005.90
7 Umwelt, Raumordnung	1 867 450	1 286 050	1 840 500	1 274 800	1 626 283.39	1 292 363.39
Netto-Aufwand		581 400		565 700		333 920.00
8 Volkswirtschaft	24 650	28 000	25 150	36 700	19 735.50	33 848.10
Netto-Ertrag	3 350		11 550		14 112.60	
9 Finanzen und Steuern	1 674 350	14 055 600	1 642 200	13 205 100	1 585 547.64	15 899 921.86
Netto-Ertrag	12 381 250		11 562 900		14 314 374.22	

Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	18 778 900		17 832 300		19 899 548.67	
30 Personalaufwand	6 833 100		6 635 850		6 275 108.82	
300 Behörden, Kommissionen	153 900		155 800		138 691.25	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2 186 750		2 153 150		2 027 911.75	
302 Löhne der Lehrkräfte	3 366 250		3 247 500		3 100 562.90	
303 Sozialversicherungsbeiträge	422 000		413 450		391 360.22	
304 Personalversicherungsbeiträge	521 300		493 250		449 945.50	
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	110 100		105 600		96 736.65	
308 Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	27 000		25 000		30 671.00	
309 Übriger Personalaufwand	45 800		42 100		39 229.55	
31 Sachaufwand	3 516 850		3 311 550		2 971 422.24	
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	213 950		213 200		198 847.15	
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	179 200		181 500		218 622.00	
312 Wasser, Energie und Heizmaterialien	250 700		227 600		179 526.10	
313 Verbrauchsmaterialien	147 600		145 100		127 457.45	
314 Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	1 096 350		976 150		780 556.35	
315 Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	159 300		157 400		140 615.77	
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	420 600		419 100		386 060.85	
317 Spesenentschädigungen	59 450		60 100		47 224.80	
318 Dienstleistungen und Honorare	932 500		892 700		857 098.55	
319 Übriger Sachaufwand	57 200		38 700		35 413.22	
32 Passivzinsen	760 600		805 100		718 010.00	
320 Laufende Verpflichtungen	3 000		4 000		3 542.10	
321 Kurzfristige Schulden	55 000		52 500		50 198.95	
322 Mittel- und langfristige Schulden	550 000		600 000		539 654.40	
323 Sonderrechnungen	6 900		6 600		6 356.60	
329 Übrige Zinsen	145 700		142 000		118 257.95	
33 Abschreibungen	1 339 250		1 181 600		3 999 141.97	
330 Finanzvermögen	108 500		109 500		139 336.97	
331 Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen	980 750		872 100		759 805.00	
332 Verwaltungsvermögen, zusätzliche Abschreibungen	250 000		200 000		3 100 000.00	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	54 500		15 700		55 800	
342 Steuerkraftabschöpfung	54 500		15 700		55 800.00	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	148 750		168 650		169 668.10	
351 Kanton	5 000		5 000		4 406.35	
352 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände	143 750		163 650		165 261.75	

	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
36 Eigene Beiträge	4 416 250		4 015 050		3 905 719.00	
360 Bund	5 000		5 000		4 588.00	
361 Kanton	2 007 400		1 872 600		1 840 889.20	
362 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände	340 300		348 500		320 456.45	
365 Private Institutionen	489 050		459 450		418 804.25	
366 Private Haushalte	1 574 500		1 329 500		1 320 981.10	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	4 050		23 300		207 239.74	
380 Einlagen in Spezialfinanzierungen	4 050		23 300		207 239.74	
39 Interne Verrechnungen	1 705 550		1 675 500		1 597 438.80	
393 Anteil Kapitalzinsen	959 900		952 500		911 219.00	
398 Pauschalverrechnungen	745 650		723 000		686 219.80	

	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Ertrag		18 811 850		17 854 450		20 477 269.60
40 Steuern		12 554 000		11 709 000		14 076 384.90
400 Einkommens- und Vermögenssteuern		9 930 000		9 740 000		11 059 373.60
401 Ertrags- und Kapitalsteuern		2 100 000		1 545 000		1 947 196.05
404 Handänderungssteuern		500 000		400 000		1 044 183.40
406 Hundesteuern		24 000		24 000		25 631.85
41 Regalien und Konzessionen		10 500		10 500		16 049.50
410 Konzessionen		10 500		10 500		16 049.50
42 Vermögenserträge		549 050		536 550		513 840.71
420 Banken		7 000		10 000		7 148.56
421 Guthaben		51 050		41 250		37 139.15
422 Anlagen des Finanzvermögens		34 000		30 000		30 400.00
423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		405 000		403 300		386 506.00
427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		52 000		52 000		52 647.00
43 Entgelte		2 522 150		2 512 450		2 757 833.79
430 Ersatzabgaben		310 000		305 000		351 555.10
431 Gebühren für Amtshandlungen		294 500		334 000		290 050.75
434 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		1 118 100		1 103 100		1 148 553.39
435 Verkäufe		57 500		71 700		56 989.40
436 Rückerstattungen		741 750		698 350		910 685.15
439 Übrige Entgelte		300		300		
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		259 700		241 000		641 879.30
441 Anteile an Kantonseinnahmen		259 700		241 000		641 879.30
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		230 000		261 000		237 472.25
450 Bund		100 000		155 000		111 197.15
451 Kanton		32 000		32 000		45 487.70
452 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände		98 000		74 000		80 787.40
46 Beiträge für eigene Rechnung		662 450		655 650		636 054.00
461 Kanton		656 700		647 900		623 233.00
462 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände		500				592.00
469 Übrige Beiträge		5 250		7 750		12 229.00
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		318 450		252 800		316.35
480 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		318 450		252 800		316.35
49 Interne Verrechnungen		1 705 550		1 675 500		1 597 438.80
493 Aufteilung Kapitalzinsen		959 900		952 500		911 219.00
498 Pauschalverrechnungen		745 650		723 000		686 219.80

Details der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	2 265 550	802 250	2 299 150	844 900	2 282 513.89	793 969.80
011 Legislative / Gemeindeversammlung	35 500		36 500		29 096.15	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder RPK und Wahlbüro	11 000		12 000		8 730.00	
303.00 Arbeitgeberbeitrag AHV, IV, EO, ALV, FAK	250		250		170.95	
305.00 Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallversicherung	50		50		33.00	
310.00 Drucksachen, Inserate	23 000		24 000		18 971.70	
317.00 Spesenentschädigungen	200		200		90.50	
319.00 Übriger Sachaufwand	1 000				1 100.00	
012 Exekutive / Gemeindebehörde	68 850		68 850		67 362.25	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder Gemeinderat und Kommissionen	40 000		39 500		36 901.75	
303.00 Arbeitgeberbeitrag AHV, IV, EO, ALV, FAK	4 000		4 000		3 198.05	
305.00 Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallversicherung	850		850		838.00	
317.00 Spesenentschädigungen	2 000		2 000		1 574.05	
318.00 Ehrengaben und Repräsentationsspesen	19 000		19 000		23 629.10	
318.10 PR-Aktivitäten, Informationswesen	2 000		3 000		460.30	
319.00 Übriger Sachaufwand	1 000		500		761.00	
020 Gemeindeverwaltung	1 580 350	621 250	1 595 750	623 900	1 549 377.49	613 394.15
301.00 Besoldung Personal	958 350		974 400		934 415.15	
303.00 Arbeitgeberbeitrag AHV, IV, EO, ALV, FAK	70 950		71 800		69 865.07	
304.00 Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	92 750		86 400		79 560.00	
305.00 Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallversicherung	21 300		21 450		19 927.20	
309.00 Übriger Personalaufwand	13 500		13 500		12 315.95	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	20 000		20 000		15 339.35	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	7 000		13 000		32 980.60	
313.00 Verbrauchsmaterial	1 000		1 000		485.75	
315.00 Unterhalt Mobilien	71 500		70 200		61 953.72	
316.00 Mieten, Leasing, Benützungskosten	30 500		36 000		38 377.90	
317.00 Spesenentschädigungen	1 000		1 000		1 010.60	
318.00 Telefon, Porti, Versicherungen, Beratungen, Betreibungskosten usw.	226 000		218 000		215 097.10	
319.00 Übriger Sachaufwand	500		500		2 895.55	
352.00 Regionales Zivilstandszentrum Lachen	65 500		68 000		60 738.55	
398.00 Interne Verrechnung Werkpersonal	500		500		4 415.00	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		153 000		153 000		147 038.45
436.00 Rückerstattungen, Aufwandminderungen		48 000		63 000		61 112.30
<i>Kostenanteile für Verwaltungsarbeiten</i>						
451.00 Kanton		12 000		12 000		21 077.40
452.00 Andere Gemeinwesen		55 000		53 000		54 520.00
498.00 Interne Verrechnungen an diverse Verwaltungszeige		353 250		342 900		329 646.00

	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
029 Bauverwaltung	198 700	120 000	194 000	160 000	205 596.45	121 327.90
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder Baukommission	8 000		8 500		9 692.00	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	4 000		4 000		6 250.60	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	2 000		2 000		6 607.60	
313.00 Verbrauchsmaterial	600		1 000		99.55	
317.00 Spesenentschädigungen	400		400		76.00	
318.00 Telefon, Beratungen, Gebühren usw.	46 000		45 000		53 925.45	
319.00 Übriger Sachaufwand	1 000		900		1 108.25	
398.00 Interne Verrechnung Bausekretär, Gemeindeverwaltung und Werkpersonal	136 700		132 200		127 837.00	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		120 000		160 000		121 327.90
060 Verwaltungliegenschaft Dorfzentrum (Anteil Verwaltungsvermögen)	278 000	61 000	300 350	61 000	268 789.00	59 247.75
301.00 Besoldung Personal	102 300		99 300		94 231.40	
303.00 Arbeitgeberbeitrag AHV, IV, EO, ALV, FAK	7 750		7 500		7 138.10	
304.00 Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	11 450		9 750		9 329.60	
305.00 Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallversicherung	2 300		2 200		2 018.65	
309.00 Übriger Personalaufwand	500		500			
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	7 600		14 000		195.95	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	33 000		33 000		27 769.85	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	4 000		4 000		1 704.45	
314.00 Unterhalt Gebäude und Umgebung	85 500		107 800		106 473.00	
315.00 Unterhalt Mobilien	2 000		2 000		716.25	
317.00 Spesenentschädigungen	200		200		18.50	
318.00 Telefon, Versicherungen, Gebühren	12 000		10 000		8 643.25	
331.00 Ordentliche Abschreibung (Verwaltungsvermögen)	6 200		6 700		7 275.00	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	2 700		2 900		3 275.00	
398.00 Interne Verrechnung Werkpersonal	500		500			
427.00 Mietzinsen		36 000		36 000		36 450.00
434.00 Benützungsgebühren		500		500		500.00
436.00 Rückerstattungen, Aufwandminderungen		3 500		3 500		3 697.75
498.00 Interne Verrechnung Hauswartdienste		21 000		21 000		18 600.00
061 Breitenhof (Anteil Verwaltungsvermögen)	104 150		103 700		162 292.55	
311.00 Anschaffungen	1 000		2 000		6 147.85	
312.00 Wasser, Energie	4 000		4 000		842.55	
314.00 Unterhalt Gebäude und Umgebung	2 500		1 000		1 729.60	
318.00 Versicherungen, Gebühren	3 500		3 000		180.55	
331.00 Ordentliche Abschreibung	60 550		60 700		75 886.00	
332.00 Zusätzliche Abschreibung					50 000.00	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	26 600		27 000		23 906.00	
398.00 Interne Verrechnung Hauswartung	6 000		6 000		3 600.00	

	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Sicherheit	919 600	759 500	820 050	631 200	640 815.20	470 918.20
100 Grundbuch-Vermessung	91 500	3 000	86 500	3 000	111 936.35	2 658.65
318.00 Nachführung und Unterhalt der amtlichen Vermessung	6 000		6 000		2 963.30	
318.20 Geografisches Informationssystem (GIS)	10 000		10 000		12 657.25	
318.30 Grundbuchbereinigung	75 000		70 000		96 315.80	
398.00 Interne Verrechnung Werkpersonal	500		500			
434.00 Benützungsgebühren		3 000		3 000		2 658.65
103 Betreibungsamt	89 800	4 800	89 200	4 800	80 425.60	4 800.00
301.00 Besoldung Personal	48 000		55 000		44 796.60	
303.00 Arbeitgeberbeitrag AHV, IV, EO, ALV, FAK	9 000		11 000		7 802.45	
304.00 Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	9 500		9 500		9 171.40	
305.00 Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallversicherung	3 000		3 000		2 448.50	
309.00 Übriger Personalaufwand	3 500		1 000			
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	6 000		5 900		5 691.35	
316.00 Büroentschädigung	3 600		3 600		3 600.00	
317.00 Spesenentschädigungen	7 000				6 915.30	
318.00 Dienstleistungen, Gebühren	200		200			
436.00 Rückerstattungen, Aufwandminderungen		4 800		4 800		4 800.00
104 Vormundschaft	9 200	6 500	9 500	6 000	6 832.95	7 489.40
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder Vormundschaftsbehörde	4 000		4 500		3 335.00	
301.00 Entschädigungen für durch Dritte geführte Vormundschaften und Beistandschaften	1 000		1 000			
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	200					
318.40 Rechtsberatungskosten, Gutachten, Expertisen	4 000		4 000		3 497.95	
431.00 Vormundschaftsentschädigungen		6 500		6 000		7 489.40
107 Wirtschaftswesen		12 000		11 500		13 387.40
410.10 Betriebsbewilligungen, Abgaben		7 500		7 500		7 832.40
431.00 Anlassbewilligungen, Verlängerungen		4 500		4 000		5 555.00
120 Vermittler	17 500	10 000	17 100	10 000	13 655.85	8 640.00
301.00 Besoldung Personal	15 000		15 000		11 414.00	
303.00 Arbeitgeberbeitrag AHV, IV, EO, ALV, FAK					80.35	
305.00 Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallversicherung					16.00	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	500		500		845.50	
318.00 Porti	1 500		1 500		800.00	
319.00 Übriger Sachaufwand	500		100		500.00	
431.00 Vermittlergebühren		10 000		10 000		8 640.00

	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
140 Schadenwehr (Spezialfinanzierung)	642 400	642 400	573 900	573 900	381 464.90	381 464.90
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder Schadenwehrkommission	6 000		6 000		4 245.00	
301.00 Besoldung Fourier und Materialwarte, Mannschafts-Sold	50 500		50 500		41 137.00	
303.00 Arbeitgeberbeitrag AHV, IV, EO, ALV, FAK	450		450		196.80	
305.00 Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallversicherung	300		300		38.00	
309.00 Übriger Personalaufwand	3 700		2 700		2 731.20	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	5 000		3 000		2 449.70	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	32 000		30 000		16 094.25	
312.00 Wasser, Energie	4 000		4 000		2 622.25	
313.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	22 000		12 600		9 913.40	
314.00 Unterhalt Gebäude und Umgebung	6 000		6 000		5 361.10	
315.00 Unterhalt Mobilien, Fahrzeuge	21 500		21 000		23 792.00	
316.00 Mieten, Benützungskosten	3 500		3 500		100.00	
317.00 Spesenentschädigungen	4 000		4 000		3 125.00	
318.00 Telefon, Versicherungen, Abgaben, Dienstleistungen	11 000		10 000		7 500.15	
319.00 Übriger Sachaufwand	1 800		2 400		2 306.00	
320.00 Vergütungszins auf Ersatzabgaben	1 000		1 000		2 058.95	
329.00 Skonto auf Ersatzabgaben					- 4.80	
330.00 Debitorenverluste auf Ersatzabgaben	4 000		4 000		379.35	
331.00 Ordentliche Abschreibung	152 950		147 900		67 278.00	
332.00 Zusätzliche Abschreibung	250 000		200 000			
352.00 Entschädigungen an Gemeinde Lachen für Alarmanlage und Hydrantenunterhalt	450		450		430.40	
365.00 Beitrag an Freiwillige Feuerwehr	3 800		3 800		3 800.00	
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung					128 404.35	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	33 450		35 300		30 290.00	
398.00 Interne Verrechnungen Hydrantenbeiträge, Raumkosten und Werkpersonal	25 000		25 000		27 216.80	
421.00 Verzugszins auf Ersatzabgaben		1 000		1 000		433.80
430.00 Ersatzabgaben		310 000		305 000		351 555.10
431.00 Feuerschauggebühren		500		500		
434.00 Benützungsgebühren, Dienstleistungen		1 200		1 200		6 287.00
436.00 Rückerstattungen, Aufwandminderungen		800		800		9 398.00
439.00 Übrige Erträge		300		300		
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		307 450		249 250		
493.00 Interne Verrechnung Zins auf Verpflichtungen Schadenwehr		21 150		15 850		13 791.00
150 Militär (Truppenunterkunft Burggasse und Schiesswesen)	43 200	43 500	20 700	22 000	18 468.10	21 750.50
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	4 000		5 000		3 369.00	
311.00 Anschaffung Mobilien, Geräte	5 000		3 000		3 593.85	
312.00 Wasser, Energie	3 000		2 400		2 148.40	
313.00 Verbrauchsmaterial	2 000		1 500		1 204.55	
314.00 Gebäudeunterhalt	2 500		500		1 250.50	
140.332.00						
¹ Zusätzliche Abschreibung Tanklöschfahrzeug aus der vorhandenen Spezialfinanzierungs-Reserve						

	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315.00	Unterhalt Mobilien	2 500		2 500		2 431.90
316.00	Entschädigungen für Einquartierungen, Parkplatzmiete, Überschliessentschädigung	1 800		1 800		1 750.00
317.00	Spesenentschädigungen	500		1 000		117.60
318.00	Telefon, Porti, Versicherungen usw.	5 500		3 000		2 602.30
331.00	Ordentliche Abschreibung	13 450				
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	2 950				
436.00	Rückerstattungen, Aufwandminderungen				500	
452.00	Standbenützungsgebühren		42 000		20 000	20 500.00
469.00	Eigenleistungen Schiessvereine		1 500		1 500	1 250.50
160	Zivilschutz	26 000	37 300	23 150		28 031.45
300.00	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder Zivilschutzkommission	4 000		4 200		3 795.00
301.00	Besoldung Personal	1 000		1 400		360.00
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV, IV, EO, ALV, FAK			150		
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Werkzeuge	1 500		1 500		
312.00	Strom Zivilschutzanlagen	300		300		200.65
313.00	Verbrauchsmaterial	500		500		
314.00	Unterhalt Zivilschutzanlagen	2 000		2 000		1 159.10
315.00	Unterhalt Mobilien	1 000		1 000		
317.00	Spesenentschädigungen	100		100		
318.00	Telefon, Porti, Versicherungen usw.	3 000		2 200		2 043.60
352.00	ZSO Lachen - Altendorf	8 000		5 000		16 359.20
362.00	Betriebskosten Gemeinschaftsanlagen	4 100		4 300		4 113.90
398.00	Interne Verrechnung Werkpersonal und Schadenwehr	500		500		
436.00	Rückerstattungen, Aufwandminderungen		1 500			1 856.00
461.00	Bundes- und Kantonsbeiträge		2 500			2 550.00
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung Schutzraumabgeltung		6 600			316.35
493.00	Interne Verrechnung Zins auf Verpflichtungen Schutzraumabgeltung		26 700			26 005.00
2	Bildung	6 548 100	718 100	6 168 300	712 400	7 811 548.00
200	Kindergarten	389 650	63 600	388 850	70 550	352 435.10
302.00	Besoldung Lehrkräfte	313 550		310 100		291 055.90
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV, IV, EO, ALV, FAK	23 800		25 900		22 373.50
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	35 050		36 200		25 198.85
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallversicherung	4 950		5 350		4 346.00
309.00	Übriger Personalaufwand	800		800		265.25
310.00	Schul- und Büromaterialien, Drucksachen	7 400		7 400		7 310.10
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	2 300		2 100		1 885.50
315.00	Unterhalt Mobilien	1 800		1 000		
436.00	Rückerstattungen, Aufwandminderungen		2 400		2 400	
461.00	Kantonsbeitrag an Besoldungen		61 200		68 150	57 937.00

	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
210 Primarschule	3 440 300	565 500	3 341 350	555 400	3 204 693.10	556 198.30
302.00 Besoldung Lehrkräfte	2 709 700		2 617 600		2 528 295.45	
303.00 Arbeitgeberbeitrag AHV, IV, EO, ALV, FAK	204 550		197 500		191 877.85	
304.00 Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	268 600		258 000		242 806.65	
305.00 Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallversicherung	42 350		40 550		37 476.00	
309.00 Übriger Personalaufwand	6 300		6 500		5 083.00	
310.00 Schul- und Büromaterialien, Drucksachen	111 100		113 300		113 546.95	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	38 800		41 400		33 742.65	
315.00 Unterhalt Mobilien	13 200		13 900		10 575.60	
316.00 Mieten, Benützungskosten	1 200		1 200		2 049.10	
317.00 Schulreisen, Lager, Exkursionen	34 800		41 700		29 539.85	
362.00 Beiträge an andere Gemeinden	9 700		9 700		9 700.00	
436.00 Rückerstattungen, Aufwandminderungen		40 000		39 600		40 728.30
461.00 Kantonsbeitrag an Besoldungen		525 500		515 800		515 470.00
214 Musikschule Lachen-Altendorf	275 000		255 000		236 830.70	
365.00 Beitrag an Verein Musikschule Lachen-Altendorf	275 000		255 000		236 830.70	
218 Allgemeine Schuldienste	190 350		169 500		153 688.35	
310.00 Lehrerbibliothek	3 000		3 000		3 513.90	
316.00 Benützungsgebühren, Leasing	49 300		44 600		29 692.70	
317.00 Schülerverpflegungen	3 050		3 000		2 064.00	
318.00 Telefon, Porti, Schülertransport, Unfallversicherung usw.	106 200		106 200		112 357.65	
319.00 Übriger Sachaufwand	28 800		12 700		6 060.10	
219 Schulverwaltung	147 950		136 250		108 701.95	4 089.00
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder Schulrat	15 000		14 700		15 880.00	
301.00 Besoldung Personal	98 050		86 550		70 005.30	
303.00 Arbeitgeberbeitrag AHV, IV, EO, ALV, FAK	7 600		6 450		4 739.25	
304.00 Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	2 300		1 550		1 524.10	
305.00 Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallversicherung	1 600		1 300		1 057.80	
309.00 Übriger Personalaufwand	8 200		8 500		8 476.50	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1 000		3 000		531.25	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	500		500			
315.00 Unterhalt Mobilien	800		800		68.45	
317.00 Spesenentschädigungen	500		500		50.70	
318.00 Honorare, Porti	6 400		6 400		2 377.75	
319.00 Übriger Sachaufwand	6 000		6 000		3 990.85	
436.00 Rückerstattungen, Aufwandminderungen						4 089.00

210.302.00

² Einmaliger Mehraufwand für Stellvertretungen während Intensiv-Weiterbildung und Englisch-Ausbildung sowie für Treueprämien langjähriger Lehrpersonen

218.319.00

³ Aufwand zur Klärung und Beruhigung der Situation auf den Schulanlagen

	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
220 Sonderschulen (Heilpädagogische Schülerhilfe)	623 150	68 500	599 400	65 950	534 539.30	48 129.20
302.00 Besoldung Lehrkräfte	343 000		319 800		281 211.55	
303.00 Arbeitgeberbeitrag AHV, IV, EO, ALV, FAK	26 450		24 650		22 560.95	
304.00 Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	29 500		27 400		22 224.80	
305.00 Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallversicherung	5 500		5 050		4 326.00	
309.00 Übriger Personalaufwand	700		1 500		675.00	
310.00 Schul- und Büromaterialien, Drucksachen	5 000		3 000		6 476.40	
361.00 Beiträge an Kanton	182 000		170 000		165 810.00	
362.00 Beiträge an andere Gemeinden	31 000		48 000		31 254.60	
436.00 Rückerstattungen, Aufwandminderungen		1 000		2 000		853.20
461.00 Kantonsbeitrag an Besoldungen		67 500		63 950		47 276.00
240 Schulliegenschaften und Anlagen	1 481 700	20 500	1 277 950	20 500	3 220 659.50	48 962.00
301.00 Besoldung Personal	283 600		257 300		242 417.50	
303.00 Arbeitgeberbeitrag AHV, IV, EO, ALV, FAK	21 150		19 100		15 851.35	
304.00 Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	20 300		17 450		16 643.90	
305.00 Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallversicherung	5 900		5 400		4 173.35	
309.00 Übriger Personalaufwand	4 000		3 000		7 185.20	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	44 000		32 500		17 740.15	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	105 000		85 500		78 053.10	
313.00 Verbrauchsmaterial	23 000		23 000		19 629.50	
314.00 Unterhalt Gebäude und Umgebung	193 000		105 500		113 522.45	
315.00 Unterhalt Mobilien	15 000		15 000		10 993.35	
316.00 Mieten, Benützungskosten	166 000		154 000		152 329.30	
317.00 Spesenentschädigungen	500		500		326.20	
318.00 Versicherungen, Gebühren, Dienstleistungen	65 000		45 000		43 973.15	
331.00 Ordentliche Abschreibung	357 150		320 950		300 946.00	
332.00 Zusätzliche Abschreibung					2 000 000.00	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	118 100		141 750		135 135.00	
398.00 Interne Verrechnung Werkpersonal	60 000		52 000		61 740.00	
434.00 Benützungsgebühren Schulanlagen		7 000		7 000		12 888.00
436.00 Rückerstattungen, Aufwandminderungen		5 000		5 000		27 758.15
498.00 Interne Verrechnung Feuerwehrlokal und Truppenunterkunft		8 500		8 500		8 315.85

220.302.00

4 Erhöhung des maximalen HPSH-Pensums von 0.16 auf 0.18 Lektionen pro Schüler

240.301.00

5 Erhöhung Pensen Aushilfen wegen Schulhausanbau

	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur und Freizeit	408 000	44 700	365 100	44 400	326 840.30	50 970.20
300 Kulturförderung	68 450	3 000	60 900	4 000	61 102.10	3 847.00
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder Kulturkommission	5 000		4 000		4 305.00	
301.00 Besoldung Bibliothekare	9 500		8 100		8 347.65	
303.00 Arbeitgeberbeitrag AHV, IV, EO, ALV, FAK	750		650		648.85	
305.00 Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallversicherung	200		150		126.00	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Bücher	8 500		7 500		6 744.95	
311.00 Anschaffung Mobilien, Kunstgegenstände	1 000		1 000			
317.00 Spesenentschädigungen	500		500			
318.00 Aktionen, Versicherungen, Dienstleistungen	12 000		8 000		14 999.65	
365.00 Vereinsbeiträge	30 000		30 000		25 930.00	
398.00 Interne Verrechnung Werkpersonal	1 000		1 000			
434.00 Benützungsgebühren Bibliothek		1 000		1 000		
435.00 Verkaufserlöse		1 500				3 347.00
469.00 Übrige Beiträge		500		3 000		500.00
330 Parkanlagen, Wanderwege	60 300		89 000		64 138.60	
313.00 Verbrauchsmaterial	2 000		2 000			
314.00 Unterhalt Anlagen und Wege	20 000		50 000		34 682.60	
316.00 Benützungsgebühren	750		750		1 440.00	
365.00 Vereinsbeiträge	350		250		358.00	
398.00 Interne Verrechnung Werkpersonal	37 200		36 000		27 658.00	
340 Sport und Freizeitanlagen	68 700	3 300	64 700	2 000	62 681.70	1 903.00
313.00 Verbrauchsmaterial	16 000		21 000		7 820.70	
314.00 Unterhalt Sportplatz Transver	5 200		200		5 315.00	
365.00 Beiträge an Sportvereine	8 000		7 500		12 500.00	
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung Kinderspielplätze	3 300		1 000		1 903.00	
398.00 Interne Verrechnung Werkpersonal	36 200		35 000		35 143.00	
493.00 Interne Verrechnung Zins auf Verpflichtungen Kinderspielplätze		3 300		2 000		1 903.00
341 Badeplatz	173 150	16 000	122 100	16 000	106 788.35	16 764.05
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder Badeplatzkommission	3 000		3 000		2 240.00	
301.00 Besoldung Badeplatzwart und Aufsichten	25 000		25 000		23 850.00	
303.00 Arbeitgeberbeitrag AHV, IV, EO, ALV, FAK	2 000		2 000		1 787.40	
304.00 Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	1 800		1 500		1 672.95	
305.00 Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallversicherung	600		500		513.60	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1 500		850		34.00	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	2 000		2 000		1 824.15	
312.00 Wasser, Energie	2 900		2 900		2 604.85	
313.00 Verbrauchsmaterial	2 000		2 000		324.00	
314.00 Unterhalt Badeplatz, Seeliegenschaften und Seehabe	20 000		15 000		18 409.95	
315.00 Unterhalt Mobilien	500		500		538.00	
316.00 Benützungsgebühren					1 000.00	

	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317.00	Spesenentschädigungen	500	500			
318.00	Telefon, Versicherungen, Gebühren	7 000	4 000		4 918.45	
331.00	Ordentliche Abschreibung	46 550	20 150		8 858.00	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	20 400	6 200		3 988.00	
398.00	Interne Verrechnung Werkpersonal	37 400	36 000		34 225.00	
427.00	Pachtzinsen Seeliegenschaft			16 000		16 197.00
436.00	Rückerstattungen, Aufwandminderungen					567.05
350	Übrige Freizeitgestaltung	37 400	22 400	28 400	22 400	28 456.15
300.00	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder Jugendkommission	2 500	2 500		1 673.40	
311.00	Anschaffungen				9 078.50	
316.00	Miete Bootsplätze Seestatt	19 400	19 400		19 377.65	
365.00	Beiträge an Jugendorganisationen	15 000	6 000		2 000.00	
398.00	Interne Verrechnung Werkpersonal	500	500			
434.00	Benützungsgebühren Bootsplätze Seestatt			19 400		19 377.65
469.00	Übrige Beiträge			3 000		9 078.50
4	Gesundheit	77 900	67 400		56 766.50	
440	Ambulante Krankenpflege	19 000	8 500		7 264.00	
301.00	Wartgelder Hebammen	2 500	2 000		2 250.00	
365.00	Beiträge an private Institutionen	16 500	6 500		5 014.00	
450	Krankheitsbekämpfung	150	150		100.00	
365.00	Beiträge an private Institutionen	150	150		100.00	
460	Schulgesundheitsdienst	21 250	21 250		14 554.15	
301.00	Besoldung Prophylaxehelferinnen	3 800	3 800		2 043.50	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV, IV, EO, ALV, FAK	300	300		158.80	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallversicherung	50	50		31.00	
309.00	Übriger Personalaufwand	600	600		300.00	
313.00	Verbrauchsmaterial, Medikamente	2 000	2 000		1 238.45	
318.00	Honorare Schularzt und Schulzahnarzt	14 500	14 500		10 782.40	
470	Lebensmittelkontrolle	5 000	5 000		4 406.35	
351.00	Kostenanteil an Laboratorium der Urkantone	5 000	5 000		4 406.35	
350.365.00						
6	Aufbau Jugendraum, Ferienpass über Pro Juventute March					

	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
490 Übriges Gesundheitswesen	14 500		14 500		12 972.50	
365.00 Beiträge an private Institutionen	14 500		14 500		12 972.50	
491 Seerettungsdienst	18 000		18 000		17 469.50	
352.00 Entschädigung an Gemeinde Freienbach	18 000		18 000		17 469.50	
5 Soziale Wohlfahrt	3 600 500	779 000	3 300 250	777 500	3 204 968.05	899 438.25
500 Sozialversicherung	1 350 550		1 283 000		1 272 619.00	
361.00 Beiträge an Kanton	1 350 550		1 283 000		1 272 619.00	
520 Krankenversicherung	236 650		248 000		210 618.00	
361.00 Beiträge an Kanton	236 650		248 000		210 618.00	
540 Jugend	26 500		26 500		20 584.70	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder Kinderschutzkommission	4 000		4 000		3 005.00	
317.00 Spesenentschädigungen					42.00	
318.00 Dienstleistungen und Honorare	1 500		1 500		1 758.85	
365.00 Beiträge an private Institutionen	21 000		21 000		15 778.85	
550 Invalidität	1 500		1 500		1 300.00	
365.00 Beiträge an private Institutionen	1 500		1 500		1 300.00	
580 Wirtschaftliche Sozialhilfe	1 473 000	520 000	1 208 000	480 000	1 262 245.35	649 665.10
<i>Unterstützungsbeiträge</i>						
366.10 Schweizer Bürger in der Gemeinde	900 000		675 000		715 191.75	
366.20 Ausländer	400 000		375 000		406 212.40	
366.30 Gemeindebürger in anderen Kantonen	70 000		60 000		57 554.15	
366.40 Gemeindebürger im Ausland			5 000			
366.50 Alimentenbevorschussung	100 000		90 000		81 011.35	
366.51 Inkassohilfe	3 000		3 000		2 275.70	
<i>Rückerstattungen</i>						
436.10 Verwandtenbeiträge		20 000		20 000		27 498.60
436.20 Unterstützungsbeiträge		25 000		25 000		43 746.45
436.30 Übrige Leistungen		400 000		350 000		483 310.55
436.50 Alimentenbevorschussung		55 000		50 000		59 203.20
450.00 Bund / Ausland				15 000		11 496.00
451.00 Kantone		20 000		20 000		24 410.30

	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
581 Asylwesen	293 000	220 000	318 500	260 000	223 377.50	215 860.15
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	2 000		2 000			
312.00 Energie, Wasser, Heizmaterial	20 000		20 000		13 378.30	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	1 000		1 000		49.10	
314.00 Unterhalt Unterkünfte	5 000		5 000		1 667.40	
315.00 Unterhalt Mobilien	1 000		1 000			
316.00 Mieten	120 000		130 000		112 367.00	
318.00 Telefon, Gebühren, Honorare, Versicherungen	4 000		3 500		3 566.95	
366.10 Unterstützungsbeiträge	100 000		120 000		58 735.75	
398.00 Interne Verrechnung Fürsorgeverwaltung	40 000		36 000		33 613.00	
436.00 Rückerstattungen, Mieten, Aufwandminderungen		120 000		120 000		116 159.00
450.00 Rückerstattungen Bund		100 000		140 000		99 701.15
582 Arbeitslosenhilfe	1 750	1 000	1 750	1 000	215.20	
365.00 Beiträge an private Institutionen	250		250		215.20	
366.00 Bevorschussung an Private	1 500		1 500			
436.00 Rückerstattungen, Aufwandminderungen		1 000		1 000		
589 Übrige Sozialhilfe, Fürsorgeverwaltung	212 550	38 000	208 000	36 500	208 008.30	33 913.00
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder Fürsorgebehörde	12 000		10 000		11 176.00	
301.00 Besoldung Personal	152 100		150 800		142 605.10	
303.00 Arbeitgeberbeitrag AHV, IV, EO, ALV, FAK	11 750		11 650		11 135.95	
304.00 Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	10 650		9 450		11 903.30	
305.00 Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallversicherung	3 550		3 600		3 149.05	
309.00 Übriger Personalaufwand	1 500		1 000		1 147.10	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1 500		1 500		1 733.50	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	500		2 500		4 262.70	
317.00 Spesenentschädigungen	2 000		2 000		1 689.20	
318.00 Telefon, Porti, Honorare	3 000		2 500		4 445.70	
319.00 Übriger Sachaufwand	3 000		2 000		3 478.70	
365.00 Beiträge an private Institutionen	8 000		8 000		8 108.00	
398.00 Interne Verrechnung Werkpersonal	3 000		3 000		3 174.00	
436.00 Rückerstattungen, Aufwandminderungen		500		500		300.00
498.00 Interne Verrechnung Asylantenbetreuung		37 500		36 000		33 613.00
590 Hilfsaktionen/Katastrophenhilfe	5 000		5 000		6 000.00	
362.00 Beiträge an Gemeinden	5 000		5 000		6 000.00	

	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Verkehr	1 392 800	338 650	1 304 200	327 450	2 344 530.20	320 524.30
620 Gemeindestrassen/ Werkhof «Büelhof»	1 189 150	321 900	1 133 200	311 100	2 168 560.85	305 302.80
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder Strassenkommission	4 500		4 500		5 369.70	
301.00 Besoldung Personal	311 750		304 500		302 217.60	
303.00 Arbeitgeberbeitrag AHV, IV, EO, ALV, FAK	23 400		22 800		24 959.60	
304.00 Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	30 400		29 600		23 820.25	
305.00 Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallversicherung	13 300		12 100		12 405.10	
308.00 Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte	27 000		25 000		30 671.00	
309.00 Übriger Personalaufwand	2 000		2 000		650.75	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1 000		1 000		2 212.80	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6 000		6 000		65 103.20	
312.00 Wasser, Energie	2 000		2 000		871.20	
313.00 Verbrauchsmaterial	35 000		30 000		55 048.40	
314.00 Winterdienst	70 000		68 000		81 876.75	
314.10 Strassenreinigung	6 000		6 000		5 362.80	
314.20 Strassenbeleuchtung	53 000		53 000		44 152.40	
314.30 Strassenunterhalt	75 000		70 000		70 197.15	
314.40 Übrige Unterhaltskosten	28 000		28 000		25 881.80	
314.60 Unterhalt Gebäude und Umgebung Werkhof und Magazine	2 000		2 000		698.50	
315.00 Unterhalt Mobilien	20 000		20 000		24 093.70	
316.00 Miete, Benützungskosten	50		50			
317.00 Spesenentschädigungen	500		500		306.20	
318.00 Telefon, Versicherungen, Gebühren usw.	7 500		7 000		6 229.95	
319.00 Übriger Sachaufwand	1 000		1 000		250.00	
331.00 Ordentliche Abschreibung	302 000		266 250		245 788.00	
332.00 Zusätzliche Abschreibung					1 000 000.00	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	112 050		118 000		90 417.00	
398.00 Interne Verrechnung Bauverwaltung/ Sachbearbeiter Werke	55 700		53 900		49 977.00	
434.00 Benützungsgebühren/Dienstleistungen		8 000		8 000		6 850.00
435.00 Verkaufserlöse		1 000		1 000		362.00
436.00 Rückerstattungen, Aufwandminderungen		2 500		2 500		14 631.40
452.00 Entschädigungen von anderen Gemeinden/Bezirken		1 000		1 000		5 767.40
498.00 Interne Verrechnung Werkpersonal und Werkhof an diverse Verwaltungszweige		309 400		298 600		277 692.00
621 Parkplätze	10 450	16 750	9 400	16 350	9 418.00	15 221.50
314.30 Unterhalt öffentliche Parkplätze	3 000		3 000			
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung Parkplatzabgeltung	750				333.00	
398.00 Interne Verrechnung Werkpersonal	6 700		6 400		9 085.00	
434.00 Benützungsgebühren		16 000		16 000		14 888.50
493.00 Interne Verrechnung Zins auf Verpflichtungen Parkplatzabgeltung		750		350		333.00

	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
640 Bundesbahnen	5 000		5 000		4 588.00	
360.00 Beitrag an die SBB für Parkplätze	5 000		5 000		4 588.00	
650 Regionalverkehr	186 200		154 600		157 717.00	
361.00 Betriebsbeitrag an öffentliche Transportunternehmen	186 200		154 600		157 717.00	
660 Schifffahrt	2 000		2 000		4 246.35	
314.00 Unterhalt Schiffsteg Seestatt	2 000		2 000		4 246.35	
7 Umwelt, Raumordnung	1 867 450	1 286 050	1 840 500	1 274 800	1 626 283.39	1 292 363.39
701 Wasserwerk (Spezialfinanzierung)	514 700	514 700	477 450	477 450	495 836.05	495 836.05
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder Werkkommission	4 000		4 000		3 729.50	
301.00 Besoldung Personal	121 800		116 000		106 129.50	
303.00 Arbeitgeberbeitrag AHV, IV, EO, ALV, FAK	7 550		7 000		6 814.95	
304.00 Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	9 000		6 450		6 089.70	
305.00 Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallversicherung	4 300		3 700		3 813.40	
309.00 Übriger Personalaufwand	500		500		399.60	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1 000		1 000		102.20	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	20 500		20 500		16 355.45	
312.00 Wasser, Energie	50 000		48 000		30 812.20	
313.00 Verbrauchsmaterial	3 000		3 000		2 748.80	
314.00 Unterhalt Leitungsnetz und Reservoir	120 000		85 000		91 468.75	
315.00 Unterhalt Mobilien, Fahrzeuge	4 000		4 000		3 082.10	
316.00 Benützungskosten	8 000		8 000		7 345.60	
317.00 Spesenentschädigungen	500		500		40.00	
318.00 Telefon, Porti, Versicherungen, Honorare usw.	50 000		28 000		28 474.70	
319.00 Übriger Sachaufwand	3 500		3 500		4 288.60	
330.00 Debitorenverluste	1 500		1 500		274.47	
331.00 Ordentliche Abschreibung	34 950		41 950		45 609.00	
332.00 Zusätzliche Abschreibung					50 000.00	
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung			22 300		16 365.53	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	15 250		18 750		20 534.00	
398.00 Interne Verrechnung Gemeinde- und Bauverwaltung, Werkpersonal	55 350		53 800		51 358.00	
421.00 Verzugszins auf Wassergebühren		50		250		45.00
434.00 Wassergebühren		418 000		395 000		418 336.80
436.00 Rückerstattungen, Aufwandminderungen		7 500		7 500		7 241.30
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		800				
493.00 Interne Verrechnung Zins auf Verpflichtungen Wasserwerk		72 350		58 700		51 860.00
498.00 Interne Verrechnungen		16 000		16 000		18 352.95
701.318.00						
7 Generelles Wasserversorgungsprojekt, Planung Trinkwasserversorgung in Notlagen						

	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	500 450	500 450	496 750	496 750	503 040.78	503 040.78
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder Werkkommission	4 000		4 000		3 254.50	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	250		250		285.50	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	2 000		2 000			
312.00 Wasser, Energie	14 500		14 500		10 212.95	
313.00 Verbrauchsmaterial	1 000		1 000		876.70	
314.00 Unterhalt Leitungsnetz und Pumpanlagen	80 000		65 000		81 024.40	
315.00 Unterhalt Mobilien	2 000		2 000		2 370.70	
317.00 Spesenentschädigungen	500		500			
318.00 Versicherungen, Honorare usw.	30 000		52 000		21 442.20	
319.00 Übriger Sachaufwand	5 000		5 000		4 696.72	
330.00 Debitorenverluste	1 000		1 000		282.80	
362.00 Betriebsbeitrag ARA Untermarch	288 000		279 000		266 887.95	
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung					43 441.36	
398.00 Interne Verrechnung Gemeinde- und Bauverwaltung, Werkpersonal	72 200		70 500		68 265.00	
434.00 Abwassergebühren		414 000		397 000		414 108.78
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		3 600		2 050		
493.00 Interne Verrechnung Zins auf Verpflichtungen Abwasserbeseitigung		82 850		97 700		88 932.00
720 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	265 400	265 400	295 600	295 600	286 170.56	286 170.56
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder Umweltschutzkommission	4 500		4 500		4 350.20	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2 000		2 000		1 578.00	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	500		500			
313.00 Verbrauchsmaterial	23 000		30 000		22 582.25	
314.00 Unterhalt Sammelstellen	3 000		4 000		1 233.00	
315.00 Unterhalt Mobilien	500		500			
316.00 Mieten, Benützungskosten	500		500		723.80	
317.00 Spesenentschädigungen	200		200		92.80	
318.00 Sammlungen, Entsorgungen	93 000		96 000		87 176.01	
320.00 Vergütungszins auf Kehrichtgebühren	2 000		3 000		1 483.15	
329.00 Skonto auf Kehrichtgebühren					-2.70	
330.00 Debitorenverluste	2 000		3 000		-1 277.50	
352.00 Entschädigungen an ZAM	50 100		70 500		68 609.05	
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung					16 792.50	
398.00 Interne Verrechnung Gemeinde- und Bauverwaltung, Werkpersonal und Sammelstelle Büelhof	84 100		80 900		82 830.00	
421.00 Verzugszins auf Kehrichtgebühren						2 097.00
434.00 Kehrichtgebühren, Dienstleistungen		224 000		250 000		245 653.26
435.00 Verkaufserlöse		30 000		37 000		27 649.40
436.00 Rückerstattungen, Aufwandminderungen		3 000				3 234.90
462.00 Beitrag VetroSwiss/BUWAL an Ganzglas-Entsorgung		500				592.00
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung				1 500		
493.00 Interne Verrechnung Zins auf Verpflichtungen Abfallbeseitigung		7 900		7 100		6 944.00

720.352.00

8 Freiwilliger Abbau ZAM-Reserven

720.434.00

9 Senkung der jährlichen Kehrichtgrundgebühr für Haushalte und Gewerbe von Fr. 96.00 auf Fr. 87.00

	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
740 Friedhof und Bestattung	141 700	5 500	123 700	4 500	112 780.40	7 316.00
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder Friedhofkommission	1 100		1 100		770.00	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	1 500		1 500		1 657.05	
312.00 Wasser, Energie	1 000		1 000		390.95	
313.00 Verbrauchsmaterial	2 000		2 000		280.10	
314.00 Unterhalt Friedhofanlage	50 000		25 000		28 653.00	
315.00 Unterhalt Mobilien	1 000		1 000			
316.00 Benützungskosten Friedhofanlage	7 000		6 700		6 907.80	
317.00 Spesenentschädigungen	100		100			
318.00 Leichentransporte, Kremationen	23 000		23 000		19 352.50	
331.00 Ordentliche Abschreibung	6 950		7 500		8 165.00	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	3 050		3 300		3 676.00	
398.00 Interne Verrechnung Werkpersonal	45 000		51 500		42 928.00	
434.00 Benützunggebühren für Gräber und Urnennischen		5 000		4 000		5 416.00
436.00 Rückerstattung Bestattungskosten Auswärtiger		250		250		500.00
469.00 Grabunterhaltsgebühren		250		250		1 400.00
750 Gewässerverbauungen	21 000		21 000		6 590.35	
314.00 Uferschutz, Ausbaggerungen	10 000		10 000		4 800.00	
365.00 Perimeterbeiträge an Wuhrkorporationen	10 500		10 500		1 790.35	
398.00 Interne Verrechnung Werkpersonal	500		500			
770 Naturschutz	78 000		88 000		86 036.65	
365.00 Beiträge an private Institutionen	78 000		88 000		86 036.65	
780 Übriger Umweltschutz	71 000		60 500	500	25 874.55	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder Umweltschutzkommission	4 500		4 500		3 945.20	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2 000		2 000		829.40	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	1 500		1 500		1 352.55	
313.00 Verbrauchsmaterial	6 000		6 000		3 451.75	
318.00 Feuerungskontrolle	500		5 000		-6 000.00	
319.00 Übriger Sachaufwand	4 000		4 000		3 847.45	
361.00 Beitrag an Tierkörperentsorgung	22 000		7 000		5 914.20	
362.00 Betriebskostenanteil Kadaversammelstelle	2 500		2 500		2 500.00	
398.00 Interne Verrechnung Werkpersonal	28 000		28 000		10 034.00	
431.00 Kontrollgebühren Feuerungskontrolle				500		
790 Raumordnung	275 200		277 500		109 954.05	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder Kommissionen	5 000		7 000		2 345.00	
310.00 Lichtpausen, Lithos, Druckkosten, Inserate	10 000		10 000		4 400.00	
314.00 Unterhaltspauschale N3-Überdachung	200 000		200 000		51 100.00	
317.00 Spesenentschädigungen	200		500			
318.00 Honorare Planer und Rechtsberater, Versicherungen usw.	60 000		60 000		52 109.05	
740.314.00						
¹⁰ Zusätzliche Urnennischen-Wand						

	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	24 650	28 000	25 150	36 700	19 735.50	33 848.10
800 Landwirtschaft	5 500		5 500		3 846.50	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder Land- und Forstwirtschaftskommission	800		800		430.00	
301.00 Besoldung Zählfunktionäre Vieh- und Obstbaumzählungen	2 500		2 500		1 691.45	
352.00 Betriebskostenanteil Notschlachtlokal	1 700		1 700		1 655.05	
365.00 Beiträge an private Institutionen	500		500		70.00	
812 Gemeindewaldungen	150		650	700	518.75	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder Forstkommission			500		440.00	
314.00 Unterhalt Hühbergwald	150		150		78.75	
435.00 Holzverkauf				700		
830 Tourismus, kommunale Werbung	12 500		12 500		9 916.40	
313.00 Verbrauchsmaterial	1 500		1 500			
315.00 Unterhalt Mobilien	1 000		1 000			
318.00 Dienstleistungen Dritter	2 000		2 000		1 873.40	
365.00 Beitrag Verkehrsverein Altendorf und Rapperswil Zürichsee Tourismus	6 000		6 000		6 000.00	
398.00 Interne Verrechnung Werkpersonal	2 000		2 000		2 043.00	
840 Industrie, Gewerbe, Handel	6 500		6 500		5 453.85	
318.00 Wirtschaftsförderung	6 500		6 500		5 453.85	
863 Energieversorgung		28 000		36 000		33 848.10
<i>Etzelwerk</i>						
410.00 Benützungsgebühr Pumpwerk		3 000		3 000		8 217.10
435.00 Verkauf Selbstkostenenergie		25 000		33 000		25 631.00

	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen und Steuern	1 674 350	14 055 600	1 642 200	13 205 100	1 585 547.64	15 899 921.86
900 Gemeindesteuern	275 700	12 554 000	252 000	11 709 000	286 154.30	14 076 384.90
329.00 Steuerskonti	145 700		142 000		118 265.45	
330.00 Steuererlasse, Debitorenverluste	100 000		100 000		139 677.85	
361.00 Pauschale Steueranrechnung	30 000		10 000		28 211.00	
<i>Natürliche Personen</i>						
400.00 Ordentliche Steuern Rechnungsjahr		8 850 000		8 850 000		8 612 757.50
400.10 Ordentliche Steuern Vorjahre		700 000		500 000		1 895 124.15
400.20 Nach- und Strafsteuern						101 517.35
400.40 Quellensteuern		180 000		200 000		178 495.50
400.50 Lotteriegewinn-, Liquidationsgewinn- und Kapitalabfindungssteuern		200 000		190 000		271 479.10
<i>Juristische Personen</i>						
401.00 Ordentliche Steuern Rechnungsjahr		1 550 000		1 245 000		1 244 239.65
401.10 Ordentliche Steuern Vorjahre		550 000		300 000		702 956.40
404.00 Handänderungssteuern		500 000		400 000		1 044 183.40
406.00 Hundesteuern		24 000		24 000		25 631.85
920 Finanzausgleich	54 500		15 700		55 800.00	
342.00 Steuerkraftabschöpfung	54 500		15 700		55 800.00	
931 Anteil an kantonally erhobenen Steuern		259 700		241 000		641 879.30
441.00 Grundstücksgewinnsteuern		209 700		191 000		583 610.30
441.10 Steuerausfallentschädigung Etzelwerk		50 000		50 000		58 269.00
932 Anteil an Wasserzinsen		1 000		1 000		1 588.75
434.00 Wasserzins		1 000		1 000		1 588.75
900.400.00						
11	Steuersenkung von 147 auf 140 Steuerprozent					
900.401.00						
12	Steuersenkung von 147 auf 140 Steuerprozent					

	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
940 Kapitaldienst	835 900	835 900	850 800	850 800	793 562.09	793 562.91
318.00 Bank-, Postkonto- und Depotgebühren usw.	9 000		10 000		7 584.14	
321.00 Kontokorrentzinsen	5 000		2 500		1 016.20	
321.10 Vergütungszinsen auf Steuerrückzahlungen	50 000		50 000		49 182.75	
322.00 Zinsen auf langfristigen Schulden	550 000		600 000		539 654.40	
323.00 Zinsen auf Darlehen Sonderrechnungen	6 900		6 600		6 356.60	
393.00 Interne Verrechnung Zins auf Verpflichtungen/Vorschüssen	215 000		181 700		189 768.00	
420.00 Kontokorrentzinsen		7 000		10 000		7 148.56
421.00 Zinsen auf Festgeldern		10 000				22 004.70
421.10 Verzugszinsen von Steuern		40 000		40 000		12 558.65
422.00 Zinsen auf Anlagen des Finanzvermögens		34 000		30 000		30 400.00
493.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen		744 900		770 800		721 451.00
942 Liegenschaften des Finanzvermögens	19 900		19 600		17 788.30	
<i>Nicht aufgeteilte Kosten</i>						
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder Liegenschaftenkommission	7 000		7 000		5 710.00	
303.00 Arbeitgeberbeitrag AHV, IV, EO, ALV, FAK	300		300			
317.00 Spesenentschädigungen	200		200		146.30	
318.00 Versicherungen, Telefon, Dienstleistungen	1 200		1 200		724.00	
319.00 Übriger Sachaufwand	100		100		130.00	
398.00 Interne Verrechnung Bauverwaltung und Werkpersonal	11 100		10 800		11 078.00	
943 Hühbergwald	1 250		1 250		1 261.00	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	1 250		1 250		1 261.00	
945 Breitenhof (Anteil Finanzvermögen)	28 200	42 000	26 100	42 000	15 227.05	21 000.00
312.00 Wasser, Energie	1 000				715.70	
314.00 Unterhalt Gebäude und Umgebung	2 000		500		212.00	
318.00 Versicherungen, Gebühren	1 500		1 500		792.35	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	23 700		24 100		13 507.00	
423.00 Mietzins		42 000		42 000		21 000.00
946 Bürgerheim	35 100	44 000	35 750	44 000	36 018.00	44 226.00
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	35 100		35 750		36 018.00	
423.00 Baurechtszins		44 000		44 000		44 226.00
947 Ziegelwiese	5 750	1 100	5 850	1 100	5 403.00	1 100.00
314.00 Unterhalt	500		500			
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	5 250		5 350		5 403.00	
423.00 Pachtzins		1 100		1 100		1 100.00

	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
948 Büelhof (Anteil «Dorfgaden»)	84 050	1 200	35 450	1 200	32 352.60	1 200.00
312.00 Wasser, Energie	10 000		10 000		8 903.15	
314.00 Gebäudeunterhalt	50 000		1 000			
318.00 Versicherungen, ARA-Gebühren usw.	3 000		3 000		1 838.45	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	21 050		21 450		21 611.00	
423.00 Mietzins		1 200		1 200		1 200.00
949 Bisigwis / Suter	48 450	1 700	109 300		49 237.30	4 490.00
314.00 Unterhalt Gebäude und Umgebung			60 000			
318.00 Versicherungen, ARA-Gebühren usw.	1 000		1 000		551.30	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	47 450		48 300		48 686.00	
423.00 Miet- und Pachtzins		1 700				4 490.00
950 Dorfzentrum (Anteil Finanzvermögen)	65 950		67 100		67 637.00	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	65 950		67 100		67 637.00	
952 N3-Überdeckung (Anteil Finanzvermögen)	219 600	315 000	223 300	315 000	225 107.00	314 490.00
316.00 Fuss- und Fahrwegrecht EVA	9 000		9 000		9 000.00	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	210 600		214 300		216 107.00	
423.00 Baurechtszins Unterbaurechtsparzelle		315 000		315 000		314 490.00
948.314.00 13 Neue Heizung						

Zusammenzug der Investitionsrechnung

	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total Investitionsrechnung	5 210 000	1 297 000	3 957 000	1 432 000	2 196 880.00	2 081 406.00
Netto-Investition		3 913 000		2 525 000		115 473.95
1 Öffentliche Sicherheit	860 000	312 000	570 000	200 000	106 100.00	230 550.00
Netto-Ausgaben		548 000		370 000		
Netto-Einnahmen					124 450.00	
2 Bildung	2 200 000		1 000 000		19 850.00	
Netto-Ausgaben		2 200 000		1 000 000		19 850.00
3 Kultur und Freizeit			150 000			49 966.00
Netto-Ausgaben				150 000		
Netto-Einnahmen					49 966.00	
6 Verkehr	1 165 000		1 005 000		1 124 058.45	9 591.00
Netto-Ausgaben		1 165 000		1 005 000		1 114 467.45
7 Umwelt, Raumordnung	985 000	985 000	1 232 000	1 232 000	946 871.55	1 791 299.05
Netto-Einnahmen					844 427.50	

Artengliederung der Investitionsrechnung

	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Ausgaben	5 210 000		3 957 000		2 196 880.00	
50 Sachgüter	4 855 000		3 155 000		1 574 793.40	
501 Tiefbauten	1 815 000		1 455 000		1 554 943.40	
503 Grundstücke / Hochbauten	2 440 000		1 150 000		19 850.00	
506 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	600 000		550 000			
56 Eigene Beiträge	355 000		802 000		622 086.60	
562 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände	335 000		782 000		515 986.60	
566 Private Haushalte	20 000		20 000		106 100.00	
6 Einnahmen		1 297 000		1 432 000		2 081 406.05
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		500 000		550 000		1 975 306.05
610 Anschlussgebühren		350 000		400 000		1 796 419.45
611 Erschliessungsbeiträge		150 000		150 000		178 886.60
65 Entnahmen		605 000		762 000		106 100.00
650 Entnahmen aus Verpflichtungen		605 000		762 000		106 100.00
66 Beiträge für eigene Rechnung		192 000		120 000		
661 Kanton		192 000		120 000		

Details der Investitionsrechnung

	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 Öffentliche Sicherheit	860 000	312 000	570 000	200 000	106 100.00	230 550.00
140 Schadenwehr	600 000	120 000	550 000	120 000		
506.00 Ersatzanschaffung Tanklöschfahrzeug	600 000		550 000			
661.00 Kantonsbeitrag		120 000		120 000		
150 Militär	240 000	72 000				
503.00 Alltlast-Sanierung Kugelfang						
Schiessanlage Chessibach	240 000					
661.00 Kantonsbeitrag		72 000				
160 Zivilschutz	20 000	120 000	20 000	80 000	106 100.00	230 550.00
566.00 Investitionsbeiträge an Private	20 000		20 000		106 100.00	
611.02 Beteiligungsbeiträge für Schutzraumbauten				10 000		
611.03 Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten		100 000		50 000		124 450.00
650.02 Entnahme aus Verpflichtungen für Investitionsrechnung (Beteiligungsbeiträge)		20 000		20 000		106 100.00
2 Bildung	2 200 000		1 000 000		19 850.00	
240 Schulliegenschaften und Anlagen	2 200 000		1 000 000		19 850.00	
503.00 Schulliegenschaften und Anlagen, Kindergarten, Renovationen (inkl. MZH)	2 200 000		1 000 000		19 850.00	
3 Kultur und Freizeit			150 000			49 966.00
341 Badeplatz			150 000			
503.00 Ersatzbau Garderobengebäude			150 000			
351 Kinderspielplätze						49 966.00
610.00 Abgeltung Kinderspielplätze						49 966.00
6 Verkehr	1 165 000		1 005 000		1 124 058.45	9 591.00
620 Gemeinde- und Bezirksstrassen	1 165 000		1 005 000		1 124 058.45	
501.00 Bau und Ausbau von Strassen, Wegen, Plätzen und Brücken sowie Radwegen	1 165 000		1 005 000		1 124 058.45	
621 Parkplätze						9 591.00
610.00 Parkplatzabgeltungen						9 591.00
140.506.00						
¹ Verschiebung Beschaffung von 2006 auf 2007						

	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7 Umwelt, Raumordnung	985 000	985 000	1 232 000	1 232 000	946 871.55	1 791 299.05
701 Wasserwerk	350 000	350 000	350 000	350 000	341 567.05	861 308.15
501.00 Werkanlagen, Leitungsnetz, Pumpwerke, Reservoire, Steuerungsanlagen	350 000		350 000		341 567.05	
610.00 Wasseranschlussgebühren		150 000		180 000		840 894.40
611.00 Erschliessungsbeiträge		30 000		50 000		20 413.75
650.00 Entnahme aus Verpflichtungen Investitionsrechnung		170 000		120 000		
710 Abwasserbeseitigung	635 000	635 000	882 000	882 000	605 304.50	929 990.90
501.00 Werkanlagen, Kanalisationen, Kläranlagen, Meteorwasserleitungen	300 000		100 000		89 317.90	
562.00 Investitionsbeitrag ARA Untermarch	335 000		782 000		515 986.60	
610.00 Anschlussgebühren		200 000		220 000		895 968.05
611.00 Erschliessungsbeiträge		20 000		40 000		34 022.85
650.00 Entnahme aus Verpflichtungen Investitionsrechnung		415 000		622 000		

Finanzplan

2008 – 2010

Gemeinde
Altendorf

Bericht zum Finanzplan 2008–2010

Gemäss Finanzhaushaltsgesetz haben die Gemeinden einen Finanzplan zu erstellen. Der Finanzplan erfasst nebst dem Voranschlag die nachfolgenden drei Kalenderjahre. Er wird jährlich überarbeitet und den wechselnden Einflüssen flexibel angepasst. Die Haushaltübersicht über die bevorstehenden vier Jahre versetzt den Gemeinderat in die Lage, den Finanzhaushalt rechtzeitig zu steuern und seine Führungsaufgabe wahrzunehmen.

Ziele der Finanzplanung sind:

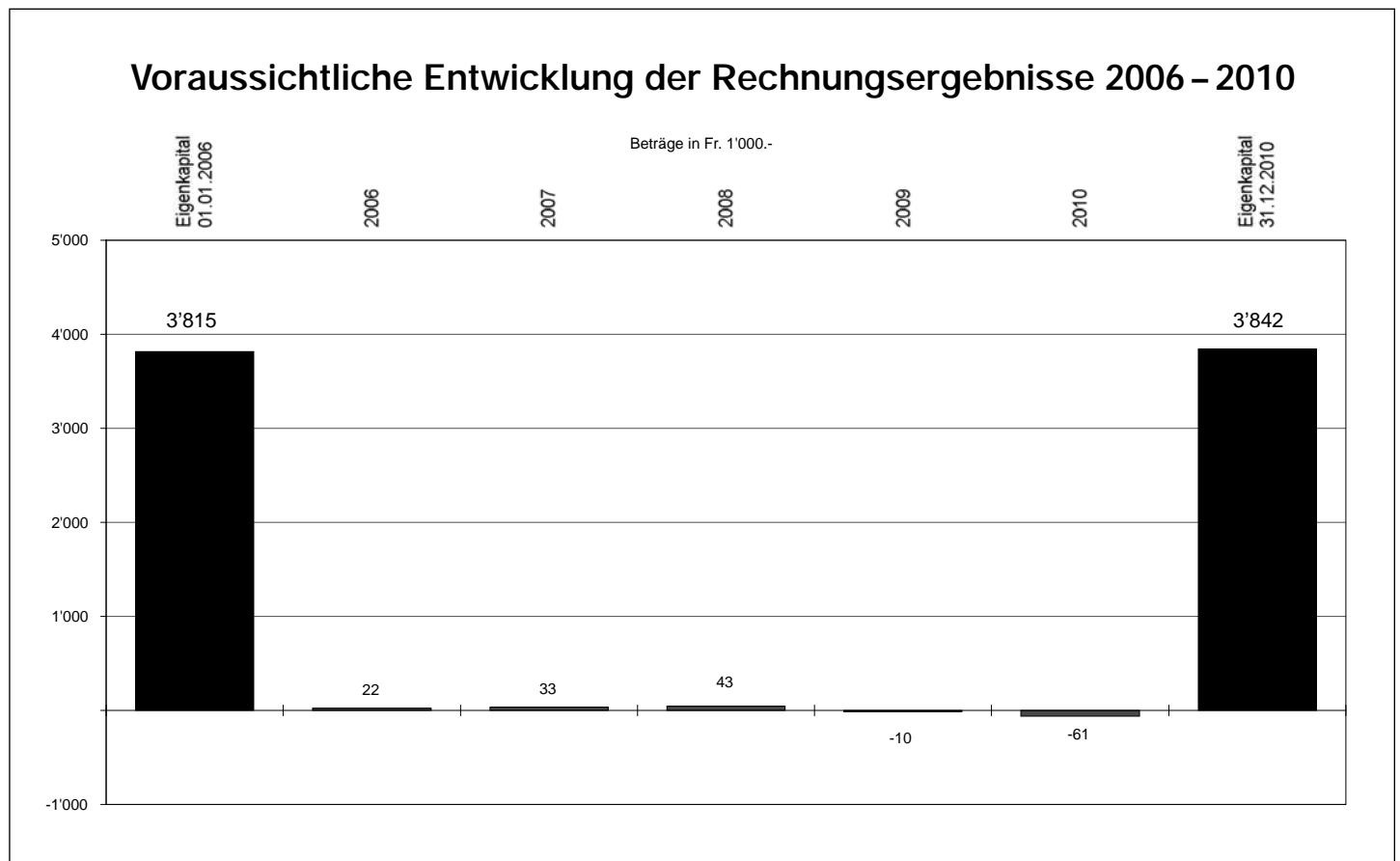
- Früherkennung der Haushaltentwicklung
- Steuerung des Finanzhaushaltes durch den Gemeinderat
- Information für die Stimmbürger

Ergebnisse der Laufenden Rechnung

Dank der gesteigerten Steuerkraft basiert der Voranschlag auf einem reduzierten Steuersatz von 140% und der Finanzplan ab 2008 auf einem Steuersatz von 135%. Trotzdem ergeben sich verbesserte Ergebnisse gegenüber dem letztjährigen Finanzplan.

Eigenkapital

Gemäss der nachfolgenden Grafik vermögen die Eigenmittel unseren Bedarf über den Planungshorizont hinaus zu decken.



Finanzplan 2008 – 2010

Beträge in Fr. 1000.–

Laufende Rechnung	Voranschlag 2007		Finanzplan 2008		Finanzplan 2009		Finanzplan 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Laufende Rechnung Netto-Aufwand Netto-Ertrag	18 779 33	18 812	18 097 43	18 139	18 503 10	18 493	18 915	18 855 61
0 Allgemeine Verwaltung Netto-Aufwand	2 266	802 1 463	2 292	810 1 482	2 310	820 1 489	2 377	831 1 545
1 Öffentliche Sicherheit Netto-Aufwand	920	760 160	663	519 144	653	512 142	653	505 148
2 Bildung Netto-Aufwand	6 548	718 5 830	6 644	746 5 898	6 854	784 6 070	7 068	814 6 254
3 Kultur und Freizeit Netto-Aufwand	408	45 363	399	44 355	398	44 354	399	44 355
4 Gesundheit Netto-Aufwand	78	78	68	68	70	70	71	71
5 Soziale Wohlfahrt Netto-Aufwand	3 601	779 2 822	2 923	780 2 143	2 971	782 2 189	3 010	783 2 228
6 Verkehr Netto-Aufwand	1 393	339 1 054	1 597	348 1 248	1 703	358 1 345	1 757	369 1 388
7 Umwelt, Raumordnung Netto-Aufwand	1 867	1 286 581	1 847	1 273 575	1 838	1 277 561	1 842	1 275 568
8 Volkswirtschaft Netto-Ertrag	25 3	28	25 4	29	25 4	29	25 4	29
9 Finanzen und Steuern Netto-Ertrag	1 674 12 381	14 056	1 639 11 953	13 592	1 682 12 206	13 888	1 714 12 491	14 205
900 Gemeindesteuern Steuersatz	276	12 554 140%	275	12 084 135%	279	12 354 135%	283	12 654 135%

Investitionsrechnung	Total netto		Voranschlag 2007		Finanzplan 2008		Finanzplan 2009		Finanzplan 2010	
	Projekt *	2007–2010	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total Investitionsrechnung Netto-Investition		7 358	5 210	1 297 3 913	1 831	856 975	1 787	982 805	2 507	842 1 665
0 Allgemeine Verwaltung Fassadensanierung Dorfzentrum		120 120			120 120					
1 Öffentliche Sicherheit <i>Schadenwehr</i> Ersatzanschaffung Tanklöschfahrzeug Kantonsbeitrag		248 600 - 120	860 600	312 120	15	115	15	115	15	115
<i>Militär</i> Alliast-Sanierung Kugelfang Schiessanlage Kantonsbeitrag		240 - 72	240	72						
<i>Zivilschutz</i> Beiträge an private Sammelschutzraumbauten Ersatzbeiträge für öffentliche Sammelschutzraumbauten		- 400	20	20	15	15	15	15	15	15
2 Bildung Erweiterung Schulanlage Burggasse	2 270	2 200 2 200	2 200 2 200							
3 Kultur und Freizeit Park- und Freizeitanlagen		1 000 1 000							1 000 1 000	

* Nettokosten der bewilligten Projekte

Investitionsrechnung	Total netto		Voranschlag 2007		Finanzplan 2008		Finanzplan 2009		Finanzplan 2010	
	Projekt *	2007-2010	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6 Verkehr		3 790	1 165		955		905		765	
Sanierungen		450	200		50				200	
Groberschliessungen		3 340	965		905		905		565	
7 Umwelt, Raumordnung			985	985	741	741	867	867	727	727
<i>Wasserwerk</i>										
Werkanlagen, Leitungsnetz		1 250	350		300		300		300	
Anschlussgebühren und		-530		180		150		100		100
Erschliessungsbeiträge		-720		170		150		200		200
Entnahme aus Verpflichtungen										
<i>Abwasserbeseitigung</i>										
Werkanlagen, Leitungsnetz		1 431	300		331		500		300	
Investitionsbeitrag ARA Untermarch		639	335		110		67		127	
Anschlussgebühren und		-740		220		200		160		160
Erschliessungsbeiträge		-1 140		415		145		313		313
Entnahme aus Verpflichtungen		-190				96		94		94
Kantonsbeitrag										

* Nettokosten der bewilligten Projekte

Prognose der Entwicklung des Fremdmittelbedarfes in der Planperiode 2007–2010

unter Berücksichtigung des Investitionsprogrammes

Beträge in Fr. 1000.–

	Verschuldung 31.12.2006 (geschätzt)	Voranschlag 2007	Finanzplan 2008	Finanzplan 2009	Finanzplan 2010
Investitionen (Neuverschuldung)		3 913	975	805	1 665
Amortisationen		1 231	927	922	907
Zunahme / Abnahme (-)		2 682	48	-117	758
Fremdmittelbedarf 31.12.	21 193	23 875	23 923	23 807	24 565

Antrag zum Traktandum, das nicht der Urnenabstimmung unterliegt

Traktandum 1

Genehmigung des Voranschlages und des Steuersatzes für das Jahr 2007

Bericht

der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Altendorf hat den Voranschlag der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung geprüft. Wir haben festgestellt, dass Aufbau und Darstellung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Das Budget der Laufenden Rechnung zeigt einen Aufwand von Fr. 18 778 900.00 und einen Ertrag von Fr. 18 811 850.00, also einen Ertragsüberschuss von Fr. 32 950.00. In der Investitionsrechnung ergibt sich bei Ausgaben von Fr. 5 210 000.00 und Einnahmen von Fr. 1 297 000.00 eine Netto-Investition von Fr. 3 913 000.00.

Wir empfehlen Ihnen, das Budget 2007 zu genehmigen.

Antrag

des Gemeinderates und der Rechnungsprüfungskommission

Die Gemeindeversammlung genehmigt den vorliegenden Voranschlag 2007 mit einem Steuerfuss von 140% einer Einheit.

Antrag zum Traktandum, das der Urnenabstimmung unterliegt

Traktandum 2

Beschlussfassung über die neuen Statuten des Zweckverbandes für die Kehrichtbeseitigung im Linthgebiet (ZKL)

Ausgangslage/Grund für die Revision

Die aktuellen Verbandsstatuten datieren aus dem Jahr 1994. Die Statuten aus dem Jahre 1974 wurden damals in erster Linie im Hinblick auf die anstehenden umfangreichen Bauvorhaben revidiert. Heute drängt sich eine Revision der Statuten insbesondere aus den folgenden Gründen auf:

- Die Bauvorhaben konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Insbesondere in Bezug auf die Finanzierung der Anlage ist daher eine Anpassung der Statuten notwendig.
- Auf Grund der Entwicklungen im Bereich der Klärschlamm Entsorgung ist eine umfassende Verpflichtung des Zweckverbandes zur Annahme von Klärschlamm nicht mehr notwendig.
- Die heutige Aufgabenverteilung zwischen der Abgeordnetenversammlung und der Betriebskommission erschwert flexible Reaktionen auf die Erfordernisse des Marktes. Ausserdem sind die finanziellen Kompetenzen der Abgeordnetenversammlung nicht mehr zeitgemäss.
- Durch die im Kanton Glarus teils bereits erfolgten, teils bevorstehenden Gemeindefusionen ergeben sich neue Strukturen, was eine Statutenrevision notwendig macht. Ausserdem ist der künftigen unterschiedlichen Entwicklung der Gebietsreformen in allen Verbandskantonen Rechnung zu tragen.

Die wichtigsten Revisionspunkte

Die Statuten aus dem Jahre 1994 haben sich grundsätzlich bewährt. Die Änderungen sind daher moderat. Insbesondere ist auf folgende Änderungen hinzuweisen:

- Die aktuelle, unbeschränkte Verpflichtung zur Annahme von **Klärschlamm** wird auf die vorhandenen technischen Möglichkeiten beschränkt, wobei es dem Verband aber weiterhin unbenommen bleibt, gebotene Ausbaumassnahmen durchzuführen. Es entfällt somit grundsätzlich die Verpflichtung, über die bestehenden Anlagen hinaus neue Entsorgungsanlagen für Klärschlamm erstellen zu müssen.
- Es erfolgt eine klarere **Kompetenzabgrenzung** zwischen der Abgeordnetenversammlung und der Betriebskommission. Grundsätzlich ist künftig die Betriebskommission für Entscheide auf der operativen Ebene zuständig (z. B. Abschluss von Abfall-Lieferverträgen, Festlegung der Gebührensätze), wobei die Abgeordnetenversammlung aber weiterhin konkrete Vorgaben festlegt (z. B. durch den Beschluss von Finanzierungsgrundsätzen). Die finanzielle Kompetenz der Betriebskommission wird aber nicht erhöht. Ebenso bleibt die Kompetenz zur Genehmigung von Voranschlag und Rechnung weiterhin bei der Abgeordnetenversammlung.
- Die Finanzierung der Anlagen erfolgt in Zukunft vollumfänglich über **verursachergerechte Gebühren**. Die in den geltenden Statuten teilweise vorgesehene Finanzierung auf Grund der Einwohnerzahl im Bereich der Klärschlamm-Entsorgungsanlagen wird damit aufgehoben.
- Die **Finanzkompetenz** der Abgeordnetenversammlung wird von bisher Fr. 3 Mio. für neue einmalige Ausgaben bzw. Fr. 100 000.– für neue wiederkehrende Ausgaben auf Fr. 7 Mio. bzw. Fr. 200 000.– erhöht. Die bisherigen qualifizierten Mehrheiten im Rahmen der Finanzbefugnisse werden abgeschafft.

-
- Auf Grund der Tatsache, dass die **Gebietsreformen** in allen Verbandskantonen sowohl zeitlich als auch inhaltlich sehr unterschiedlich vorangetrieben werden, werden die per 1. Juli 2007 bestehenden **Stimmrechtsverhältnisse** garantiert (Besitzstandswahrung). Damit soll vermieden werden, dass Kantone und Gemeinden, welche die Gebietsreformen vorantreiben, bezüglich des Stimmrechts benachteiligt werden. Nach dem Abschluss der Gebietsreformen in allen Kantonen wird die Frage der Stimmrechtsverhältnisse allenfalls neu zu prüfen sein.

Würdigung

Die vorgesehenen Revisionspunkte sind moderat und sinnvoll. Bewährtes bleibt erhalten. Die unbeschränkte Verpflichtung zur Abnahme von Klärschlamm ist nicht mehr notwendig. Durch die teilweise Änderung der Kompetenzabgrenzung zwischen der Abgeordnetenversammlung und der Betriebskommission kann schneller auf die Bedürfnisse des Marktes reagiert werden. Die notwendigen Kontroll- und Steuerungsinstrumente der Abgeordnetenversammlung bleiben erhalten. Die Rücksichtnahme auf die sich in allen Kantonen im Gange befindlichen Gebietsreformen im Sinne einer Besitzstandswahrung ist notwendig, um eine ungewollte Verschiebung der Stimmgewichte zu vermeiden.

Die Abgeordnetenversammlung vom 26. Juni 2006 hat die revidierten Statuten einstimmig genehmigt.

Antrag des Gemeinderates und der Rechnungsprüfungskommission

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

Den neuen Statuten des Zweckverbandes für die Kehrrichtbeseitigung im Linthgebiet (ZKL) vom 15. August 2006 wird zugestimmt.

Zweckverband für die Kehrichtbeseitigung im Linthgebiet

(ZKL)

Statuten

Statuten des Zweckverbandes für die Kehrichtbeseitigung im Linthgebiet (ZKL)

Wo in den Bestimmungen dieser Statuten die männliche Bezeichnung verwendet wird, gilt die betreffende Formulierung auch für die weibliche Form.

A. Zusammenschluss und Aufgabe

I. Zusammenschluss

Verbandsbildung	Art. 1 Die angeschlossenen Gemeinden der Kantone Glarus (Betschwanden, Bilten, Braunwald, Elm, Ennenda, Engi, Filzbach, Glarus, Haslen, Linthal, Luchsingen, Matt, Mitlödi, Mollis, Mühlehorn, Näfels, Netstal, Niederurnen, Oberurnen, Obstalden, Riedern, Rüti, Schwanden, Schwändi, Sool), Schwyz (Alpthal, Altendorf, Bezirk Einsiedeln, Feusisberg, Freienbach, Galgenen, Innerthal, Lachen, Oberiberg, Reichenburg, Schübelbach, Tuggen, Unteriberg, Vorderthal, Wangen, Wollerau) und St. Gallen (Amden, Benken, Ernetschwil, Eschenbach, Goldingen, Gommiswald, Kaltbrunn, Rieden, Schänis, Schmerikon, St. Gallenkappel, Uznach, Weesen) bilden unter der Bezeichnung «Zweckverband für die Kehrichtbeseitigung im Linthgebiet» (nachfolgend «Verband» genannt) auf unbestimmte Dauer einen Zweckverband mit eigener Rechtspersönlichkeit.
Sitz	Art. 2 Der Sitz des Verbandes befindet sich in Niederurnen.

II. Aufgaben des Verbandes

Zweck	Art. 3 Der Verband bezweckt die umweltgerechte und nachhaltige Behandlung und Entsorgung von Abfällen. Er betreibt die dafür notwendigen Einrichtungen.
Aufgabenerfüllung	Art. 4 ¹ Der Verband ist im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zur Annahme von brennbaren Abfällen aus dem Verbandsgebiet verpflichtet. Er kann Abfälle von Dritten annehmen. ² Der Verband ist verpflichtet, Klärschlamm aus dem Verbandsgebiet anzunehmen, soweit dies technisch möglich ist. ³ Der Verband stellt die ökologische und ökonomische Nutzung der durch die Abfallbehandlung anfallenden Energie sowie die umweltgerechte und nachhaltige Entsorgung der Rückstände sicher.

Transport	Art. 5
	¹ Die Anlieferung des Abfalls hat mit dazu geeigneten Fahrzeugen zu erfolgen. Der Transport ist Sache der Anlieferer (Gemeinden und Private).
	² Die Betriebskommission sorgt für einen angemessenen Transportkostenausgleich zwischen den Verbandsgemeinden.

B. Organisation

I. Allgemeine Bestimmungen

Organe	Art. 6
	¹ Organe des Zweckverbandes sind:
	<ul style="list-style-type: none"> a) die Verbandsgemeinden; b) die Abgeordnetenversammlung; c) die Betriebskommission; d) die Rechnungsprüfungskommission.
	² Die Mitglieder der Betriebs- und der Rechnungsprüfungskommission werden von der Abgeordnetenversammlung für eine Amtsdauer von jeweils vier Jahren gewählt.

II. Verbandsgemeinden

Befugnisse	Art. 7
	Den Verbandsgemeinden stehen folgende Befugnisse zu:
	<ul style="list-style-type: none"> a) Finanzbefugnisse gemäss Anhang dieser Statuten; b) Zustimmung zu Änderungen dieser Statuten gemäss Art. 31; c) Auflösung des Verbandes gemäss Art. 30; d) Wahl des Abgeordneten gemäss Art. 10.
Zuständigkeiten innerhalb der Verbandsgemeinden	Art. 8
	Die Zuständigkeiten innerhalb der Verbandsgemeinden richten sich nach dem jeweiligen kantonalen bzw. kommunalen Recht.

III. Abgeordnetenversammlung

Zusammensetzung	Art. 9
	¹ Die Abgeordnetenversammlung setzt sich aus den Vertretern der Verbandsgemeinden zusammen. Jede Verbandsgemeinde stellt einen Abgeordneten und für jeden Abgeordneten einen Ersatz.
	² Jeder Abgeordnete hat auf 2000 Gemeindeeinwohner oder einen Bruchteil davon je eine Stimme. Massgebend ist die jeweils neueste eidgenössische Volkszählung. Art. 28 bleibt vorbehalten.

Wahl	Art. 10
	Die Wahl des Abgeordneten und dessen Ersatzes ist Sache der Verbandsgemeinden.

Kompetenzen	Art. 11
	Der Abgeordnetenversammlung stehen nebst den in diesen Statuten speziell aufgeführten Befugnissen folgende Kompetenzen zu:

- a) die Wahl des Verbandspräsidenten und von zwei Verbands-Vizepräsidenten aus je einem Verbandskanton;
- b) die Wahl der Mitglieder der Betriebskommission;
- c) die Wahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission und deren Ersatzleute;
- d) die Oberaufsicht über die Verwaltung des Verbandes sowie über den Bau und Betrieb der Anlage;
- e) die Beschlussfassung über den Vorschlag;
- f) die Beschlussfassung über Ausgaben und Kredite unter Vorbehalt von Art. 7 lit. a, gemäss Anhang dieser Statuten;
- g) die Beschlussfassung über die Jahresrechnung;
- h) die Abnahme der Bauabrechnungen;
- i) die Abnahme der Geschäftsberichte von Präsidium und Betriebsleitung;
- k) die Beschlussfassung über Statutenänderungen im Rahmen von Art. 31;
- l) die Festsetzung von Finanzierungsgrundsätzen;
- m) der Erlass von Vorschriften, soweit dafür nicht ein anderes Organ zuständig ist;
- n) der Abschluss von Abfall-Lieferverträgen im Rahmen der Verbrennungskapazität der Anlage mit einer festen Dauer von mehr als 10 Jahren;
- o) der Entscheid über Folgen des Austritts einer Gemeinde aus dem Verband im Sinne von Art. 29 Abs. 2;
- p) die Beschlussfassung über die Auflösung des Verbandes unter Vorbehalt von Art. 30.

Einberufung	Art. 12
	¹ Die Abgeordnetenversammlung tritt zusammen:

- a) jährlich mindestens einmal bis Ende Oktober;
- b) auf Antrag der Betriebskommission;
- c) auf Verlangen von mindestens sechs Verbandsgemeinden. Die betreffende Versammlung muss innert vier Monaten stattfinden.

²Den Verbandsgemeinden sind die Unterlagen zuhanden der Abgeordneten spätestens vier Wochen vor der Versammlung zuzustellen.

- Beschlussfähigkeit und -fassung**
- Art. 13**
¹Die Abgeordnetenversammlung ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Verbandsgemeinden vertreten ist.
- ²Wahlen erfolgen mit einfachem Mehr der Stimmen. Dasselbe gilt für Abstimmungen unter Vorbehalt der Beschlussfassungen über Ausgaben und Kredite gemäss Anhang, über Statutenänderungen gemäss Art. 31 sowie über die Auflösung des Verbandes gemäss Art. 30.
- ³Die Wahlen und Abstimmungen erfolgen offen.
- ⁴Bei Stimmgleichheit hat der Versammlungsleiter bei Abstimmungen den Stichentscheid, bei Wahlen zieht er das Los.

IV. Betriebskommission

- Zusammensetzung**
- Art. 14**
¹Die Betriebskommission setzt sich wie folgt zusammen:
- Der Verbandspräsident und die Verbands-Vizepräsidenten haben von Amtes wegen Einsitz in der Betriebskommission.
 - Aus dem Kanton des Verbandspräsidenten werden drei weitere Mitglieder gewählt, aus den Kantonen der Vizepräsidenten je zwei weitere Mitglieder.
 - Ein Mandat fällt zusätzlich der Standortgemeinde zu.
 - Aus der gleichen Gemeinde soll in der Regel nur ein Mitglied stammen.

²Regionen, Zweckverbände oder andere öffentlich-rechtliche Organisationen, mit welchen Abfall-Lieferverträge für eine feste Dauer von mehr als 10 Jahren bestehen, haben für die Vertragsdauer Anspruch auf einen Sitz mit beratender Stimme in der Betriebskommission (kein Stimmrecht). Die Wahl erfolgt durch die Abgeordnetenversammlung. Die Vertragspartner haben das Recht, der Abgeordnetenversammlung Wahlvorschläge zu unterbreiten.

Die Betriebskommissionsmitglieder aus den Verbandsgemeinden müssen immer die Mehrheit der Kommission bilden; der Sitzanspruch der Vertragspartner ist insofern beschränkt. Massgeblich für die Frage des Sitzanspruchs ist der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses.

³Die Betriebskommission wird vom Verbandspräsidenten präsiert. Mit Ausnahme des Präsidenten und der Vizepräsidenten konstituiert sie sich selber. Sie wählt einen Aktuar und einen Rechnungsführer. Als Rechnungsführer kann auch ein Mitglied der Betriebskommission gewählt werden.

⁴In dringenden Fällen tagt ein Ausschuss, bestehend aus dem Verbandspräsidenten und den beiden Verbands-Vizepräsidenten. Der Ausschuss kann den Aktuar beiziehen. Der Ausschuss orientiert die Betriebskommission an der nächsten Sitzung.

⁵Die Betriebskommission kann Kommissionen bilden.

⁶Der Betriebsleiter und der Aktuar nehmen an den Sitzungen mit beratender Stimme teil. Soweit die Betriebskommission den Rechnungsführer beizieht, hat dieser ebenfalls beratende Stimme. Soweit es sich beim Rechnungsführer um ein Mitglied der Betriebskommission handelt, hat dieser volles Stimmrecht.

⁷Die Mitglieder der Betriebskommission können nicht gleichzeitig Mitglieder der Abgeordnetenversammlung sein.

- Einberufung und Beschlussfassung**
- Art. 15**
¹Die Betriebskommission tritt zusammen:
- auf Einladung des Präsidenten;
 - auf Begehren von mindestens drei Mitgliedern;
 - auf Verlangen einer Verbandsgemeinde innert zwei Monaten.
- ²Die Betriebskommission ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist.
- ³Bei Stimmgleichheit ist der Antrag angenommen, für den der Präsident gestimmt hat.
- ⁴Der Ausschuss ist befugt, in dringenden Fällen Entscheide zur Aufrechterhaltung des Betriebes zu treffen.

- Aufgaben und Befugnisse**
- Art. 16**
 Der Betriebskommission obliegen ausser den ihr durch diese Statuten im Einzelnen übertragenen Aufgaben:
- die Beschlussfassung über die mit dem Voranschlag genehmigten Ausgaben;
 - die Beschlussfassung über Ausgaben ausserhalb des Voranschlages, welche die zwingende Folge von Bestimmungen dieser Statuten oder besonderer Beschlüsse der Abgeordnetenversammlung, gesetzlicher Vorschriften und richterlicher Urteile sind;
 - die Aufsicht über den Bau und Betrieb der Anlage;
 - die Vergabe von Arbeiten und Lieferungen;
 - die Beschlussfassung über neue einmalige und neue wiederkehrende Ausgaben gemäss Anhang dieser Statuten;

- f) die Anstellung des Personals, des Aktuars und des Rechnungsführers; die Anstellung erfolgt durch privatrechtliche Verträge;
- g) die Entschädigung des Präsidenten und der Mitglieder der Betriebskommission im Rahmen des Voranschlags;
- h) die Vorbereitung der Abgeordnetenversammlung und deren Geschäfte;
- i) die Ausführung der Beschlüsse der Abgeordnetenversammlung;
- k) der Abschluss von Abfall-Lieferverträgen und von Zusammenarbeitsverträgen im Rahmen der Zielsetzungen des Verbandes und der Kapazität der Anlagen, vorbehaltlich der Kompetenz der Abgeordnetenversammlung gemäss Art. 11 lit. n;
- l) die Festlegung der im Rahmen von Art. 4 anzunehmenden Stoffe und der Modalitäten der Anlieferung und Kontrolle;
- m) der Abschluss von Verträgen, die nicht in die Kompetenz des Betriebsleiters fallen und soweit nicht die Abgeordnetenversammlung zuständig ist;
- n) der freihändige oder zwangsrechtliche Erwerb von Grund und Rechten im Rahmen genehmigter Bauprojekte;
- o) die Bestimmung der Modalitäten für Fremdfinanzierungen;
- p) das Führen von Prozessen und von Verfahren für den Verband in privat- und öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten;
- q) der Erlass von Pflichtenheften für das Personal, technischen Reglementen, Betriebsordnung und Ähnlichem;
- r) alle weiteren Aufgaben, für die kein anderes Organ zuständig ist.

Art. 17

Betriebsleiter Die technische Leitung der Anlage obliegt dem Betriebsleiter. Dessen Aufgaben und Kompetenzen werden in einem Pflichtenheft umschrieben.

Art. 18

Präsident, Zeichnungsberechtigung ¹Der Präsident vertritt den Verband nach aussen. Er leitet die Verhandlungen der Abgeordnetenversammlung und der Betriebskommission.

²Für den Verband zeichnen kollektiv zu zweien: Der Präsident mit dem Aktuar oder dem Betriebsleiter; jeder Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Betriebsleiter.

V. Rechnungsprüfungskommission**Art. 19**

Zusammensetzung Die Rechnungsprüfungskommission besteht aus drei fachkundigen Mitgliedern und drei Ersatzmitgliedern. Jeder Verbandskanton stellt ein Mitglied und ein Ersatzmitglied. Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission und die Ersatzmitglieder dürfen nicht der Betriebskommission angehören.

Aufgabe**Art. 20**

¹Die Rechnungsprüfungskommission prüft zuhanden der Abgeordnetenversammlung Voranschlag und Jahresrechnung sowie Bauabrechnungen auf Gesetzmässigkeit und Richtigkeit nach anerkannten Revisionsgrundsätzen und gibt der Abgeordnetenversammlung eine Empfehlung für die Beschlussfassung im Sinne von Art. 11 lit. g ab.

²Die Rechnungsprüfungskommission kann im Rahmen der im Voranschlag bewilligten Mittel eine externe Revisionsstelle beiziehen.

C. Finanzwesen**Rechnungsführung****Art. 21**

¹Der Verband führt eine eigene Rechnung.

²Die Rechnungsführung hat den allgemeinen Grundsätzen für öffentlich-rechtliche Körperschaften zu entsprechen.

³Die Führung der Verbandsrechnung und Verbandskasse kann dem Finanzverwalter einer Verbandsgemeinde oder einer Drittperson übertragen werden.

Rechnungsjahr**Art. 22**

Das Rechnungsjahr dauert vom 1. Juli bis 30. Juni.

Krediterteilung**Art. 23**

¹Kredite für neue Aufgaben werden durch speziellen Beschluss des zuständigen Organs erteilt.

²Die Abgeordnetenversammlung kann ausnahmsweise neue, in ihren Zuständigkeitsbereich fallende Ausgaben auch im Rahmen des Entscheides über den Voranschlag beschliessen. Diese sind im Budget als neue Ausgaben zu bezeichnen.

³Gebundene Ausgaben sind in den Voranschlag einzusetzen. Vorbehalten bleiben dringende Ausgaben für die Aufrechterhaltung des Betriebes.

⁴Gebunden sind Ausgaben, die

- a) durch Gesetz, andere rechtliche Verpflichtungen oder richterliches Urteil zwingend vorgegeben sind;
- b) für die Aufrechterhaltung des durch den Verband geführten Betriebes unumgänglich sind.

⁵Alle übrigen Ausgaben sind neue Ausgaben. Als neue Ausgaben gelten insbesondere auch Ausgaben für Neu- und Ersatzanschaffungen von technischen Anlagen und Apparaturen, wenn in Bezug auf den Zeitpunkt der Anschaffung, die Wahl des Produktes oder hinsichtlich sonstiger Modalitäten ein erheblicher Ermessensspielraum besteht.

Art. 24

Finanzierung ¹Die aus den Investitionen und aus dem Betrieb der Anlagen sich ergebenden Kosten werden über verursachergerechte Gebühren finanziert. Der Finanzhaushalt ist mittelfristig ausgeglichen zu gestalten.

²Die Abgeordnetenversammlung legt im Rahmen der Genehmigung des Vorschlags die Finanzierungsgrundsätze fest. Für Investitionen sind Finanzierungspläne vorzulegen.

³Die Festlegung der Gebührenansätze obliegt im Rahmen der von der Abgeordnetenversammlung festgelegten Finanzierungsgrundsätze und des genehmigten Vorschlags der Betriebskommission.

Art. 25

Verzicht auf Abgaben Die Standortgemeinde verzichtet gegenüber dem Verband auf die Erhebung aller Abgaben, von denen öffentlich-rechtliche Körperschaften befreit sind.

D. Rechtsschutz und Aufsicht

Art. 26

Rechtsschutz und Aufsicht Der Rechtsschutz und die Aufsicht über den Verband richten sich nach den Bestimmungen der interkantonalen Vereinbarung über den Zweckverband für die Kehrlichtbeseitigung im Linthgebiet der Kantone Glarus, Schwyz und St. Gallen.

E. Übergangs-, Kündigungs- und Liquidationsbestimmungen

Art. 27

Finanzierung bestehender Klärschlamm-entsorgungsanlagen Die Amortisation der bestehenden Klärschlamm-entsorgungsanlagen wird gemäss genehmigtem Finanzierungsplan weitergeführt. Die vorzeitige Amortisation durch die Vertragspartner ist möglich.

Art. 28

Zusammenchluss von Gemeinden ¹Die Stimmrechtsverhältnisse der Verbandsgemeinden werden durch Gemeindefusionen, die nach dem 1. Juli 2007 stattfinden, nicht verändert.

²Bei der Zusammenlegung von Gemeinden gehen die Abgeordnetenstimmen der fusionierenden Gemeinden im bisherigen Umfang auf das neue Gemeinwesen über.

³Ebenso bleiben den neuen Gemeinwesen die Gemeindestimmen der fusionierenden Gemeinden erhalten.

Art. 29

Austritt ¹Eine Verbandsgemeinde kann in begründeten Fällen und unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Jahren aus dem Verband austreten.

²Die austretende Verbandsgemeinde hat keinen Anspruch auf einen Anteil am Verbandsvermögen. Sie haftet für rechtskräftig eingegangene Verpflichtungen des Verbandes, die während ihrer Mitgliedschaft entstanden sind.

Art. 30

Auflösung ¹Der Verband kann aufgelöst werden, wenn seine Aufgaben erfüllt sind oder anderweitig wahrgenommen werden.

²Die Auflösung bedarf der Zustimmung von drei Vierteln der Abgeordnetenstimmen sowie von drei Vierteln der Verbandsgemeinden.

³Im Auflösungsbeschluss sind zu regeln:

- a) die Verwendung des Verbandsvermögens;
- b) die Haftung der Verbandsgemeinden für die Verpflichtungen des Verbandes.

⁴Die Liquidationsanteile bzw. die Haftungsquoten der Verbandsgemeinden sind auf Grund der von diesen in den zehn Jahren vor der Auflösung angelieferten Abfallmengen anteilmässig festzulegen.

F. Schlussbestimmungen

Statuten- änderung

Art. 31

¹Die Änderung dieser Statuten bedarf der Zustimmung von zwei Dritteln der Abgeordnetenstimmen sowie von zwei Dritteln der Verbandsgemeinden. Vorbehalten bleibt Abs. 2.

²Soweit sich durch eine Fusion von Verbandsgemeinden eine Änderung der Zusammensetzung des Verbandes ergibt, wird Art. 1 der Statuten durch einfachen Beschluss der Abgeordnetenversammlung angepasst.

Inkrafttreten, Vollzug

Art. 32

¹Diese Statuten ersetzen die Statuten vom 4. Mai 1994.

²Sie treten nach der Genehmigung von zwei Dritteln der Abgeordnetenstimmen und zwei Dritteln der Verbandsgemeinden, ferner nach der Genehmigung durch die Regierungsräte der Kantone Glarus und Schwyz sowie durch das Baudepartement des Kantons St. Gallen in Kraft.

³Diese Statuten werden ab 1. Juli 2007 angewendet.

Genehmigungen

1. Abgeordnetenversammlung

Die Abgeordnetenversammlung vom 26. Juni 2006 hat diese Statuten genehmigt.

2. Verbandsgemeinden

... der 54 Verbandsgemeinden haben im Zeitraum ... diesen Statuten zugestimmt.

3. Kantone

- a) Genehmigung der Statuten durch den Regierungsrat des Kantons Glarus am ...
- b) Genehmigung der Statuten durch den Regierungsrat des Kantons Schwyz am ...
- c) Genehmigung der Statuten durch das Baudepartement des Kantons St. Gallen am ...

Finanzbefugnisse der Verbandsorgane

Gegenstand	Betriebskommission brutto Fr.	Abgeordnetenversammlung brutto Fr.	Verbandsgemeinden brutto Fr.
1. Neue Ausgaben 1.1 einmalige pro Jahr 1.2 wiederkehrende pro Fall	bis 500 000 bis 20 000	über 500 000 bis 7 000 000 über 20 000 bis 200 000	über 7 000 000 über 200 000
2. Gebundene Ausgaben gemäss Art. 23 der Statuten/Nachtrags- kredite	wenn nicht im Budget: abschliessend	durch Genehmigung des Budgets	
3. Zusatzkredite 3.1 teuerungsbedingte 3.2 nicht teuerungsbedingte	abschliessend bis 20% des ursprüng- lichen Kredites, jedoch maximal 500 000	bis maximal 2 000 000, soweit nicht die Betriebs- kommission abschliessend zuständig ist	soweit nicht die Betriebs- kommission oder die Ab- geordnetenversammlung abschliessend zuständig ist

«Altendorf 1972 – 1999»



Die Geschichte des Fleckens und der späteren Gemeinde Altendorf reicht weit ins Mittelalter zurück. Ihr Schicksal ist in der Schrift «Altendorf 1972–1999», die zum Tausend-Jahr-Jubiläum 1972 erschienen ist, umfassend dargestellt. Alt Gemeindepäsident Eugen Diethelm hat es sich nun zur Aufgabe gemacht, das Jahrtausend «voll» zu machen und die Geschichte und Geschichten rund um Altendorf und seine Bewohner vom 23. Juni 1972 bis zum 31. Dezember 1999 aufzuarbeiten. Das dabei entstandene Werk ist kein Geschichtsbuch im üblichen Sinn. Es soll den Bewohnern von Altendorf vielmehr auf abwechslungsreiche Art und Weise die unglaubliche Entwicklung aufzeigen, die die Gemeinde in den vergangenen 30 Jahren gemacht hat.

Das Buch enthält:

- Altendorfs Geschichte bis 1972 im Zeitraffer
- Chronikteil 1972–1999 mit Angaben zu interessanten Begebenheiten aus Dorfpolitik, Dorfalltag, Kultur, Sport und anderem mehr

- Über 60 Berichte von Altendörfler Zeitzeugen, die in der Gemeinde oder auswärts Interessantes erfahren und geleistet haben; lesen Sie vom Junioren-Radquerweltmeister, von der Märchtfräule, vom ersten Dorfarzt, vom Rebbau, von Bauten, Festen und Fledermäusen
- Statistischer Teil mit wertvollen Informationen (u. a. alle Abstimmungsresultate 1972–1999. Behördenverzeichnisse, Daten und Fakten zu Altendorf)
- Spezial-Kapitel zur 1000-Jahr-Feier 1972 und zum «Jahrhundertbauwerk» N3-Überdeckung
- Fotografien aus dem Dorfalltag
- Musik-CD mit Liedvorträgen des Jugendchors (u.a. mit dem Altendörfler Lied von Arthur Beul), des Männerchors Frohsinn, des Jodelchörlis am St. Johann, des Musikvereins Harmonie, der Old Village Band.

Sie haben die Möglichkeit, das Buch zum Preis von Fr. 45.– am Schalter der Gemeindekanzlei zu kaufen oder bestellen Sie es mit dem Online-Bestellformular auf www.altendorf.ch (zuzüglich Versandkosten von Fr. 10.–).

«Bauern in Altendorf»



In der Gemeinde Altendorf zählen wir etwa 80 Bauernbetriebe. «So viele?», werden manche staunen. So viele, aber jedes Jahr sind es weniger. Der Stand der Bauern hat es heutzutage schwer, nicht nur bei uns. Aus dem einfachen Bauerndorf Altendorf ist eine aufstrebende Wohngemeinde geworden. Neubauten schiessen wie die sprichwörtlichen Pilze aus dem Boden, die Bauern aber treten mehr und mehr in den Hintergrund.

Mit der Fotoausstellung «Bauernporträts» schuf die Kulturkommission im Herbst 2002 eine Gelegenheit, welche die Bauernsame

wieder einmal ins Zentrum rücken sollte. Die Ausstellung, fotografisch gestaltet von Betli Stählin-Tschanz, stiess auf lebhaftes Interesse. Auch das zugehörige Fotoalbum, das zum Blättern einlud, fand grossen Beifall. Da erlebte man die Bäuerinnen und Bauern an der täglichen Arbeit, konnte ihr Vieh bewundern und sich an ihren schmucken «Heimetli» erfreuen. Auf vielfältigen Wunsch erscheint dieses Album nun in Buchform. Was zunächst nur ein Nebenprodukt der Fotoausstellung darstellte, wird nun zum Inhalt eines schmucken Fotobandes, in welchem sich sämtliche Bauernfamilien der Gemeinde versammeln. «Bauern in Altendorf» der Titel hat einen zweifachen Sinn. Wir lernen die Bauern kennen – und wir sehen, wie sie bauern. Da ist eine einzigartige Dokumentation entstanden, von Betli Stählin liebevoll angeordnet und kommentiert.

Das Buch «Bauern in Altendorf» wird an folgenden Orten zum Preis von Fr. 20.00 angeboten:

- Gemeindeverwaltung, Dorfplatz 3, Altendorf
- Antiquitätenladen Betli Stählin-Tschanz, Zürcherstr. 7, Altendorf
- Geschenkboutique Fantasia, Olga Züger, Zürcherstr. 2, Altendorf

oder online bestellen über Bestellformular auf www.altendorf.ch

- Durch Ausfüllen des Formulars können Sie das Buch für Fr. 20.00 (zuzüglich Fr. 6.00 Versandkosten) bestellen. Das Buch wird Ihnen mit Rechnung geliefert.